Ausgabe Oktober 2020 19. Jahrgang kostenlos

Stadion- & Vereinszeitung des SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.





Ausgabe Oktober.indd 1 18.10.20 19:56





Liebe Sportfreunde des SV Schmallenberg/Fredeburg

Nach nun knapp sieben Wochen regelmäßigem Fußballgenuss am Wochenende, gab es nun in benachbarten Kreisen die ersten Coronabedingten Ausfälle. Auch in unserer heimischen Bundesliga des Sauerlandes, gab es am Wochenende den ersten Spielausfall. Betroffen davon war auch unser heutiger Gast, die SG Bödefeld/ Hennerartal, dessen Trainer, Verantwortliche und Fans ich recht herzlich am Schmallenberger Schulzentrum begrüßen darf. Der Aufsteiger spielt bisher eine solide Saison und konnte unter anderem auch schon den TuS Sundern mit 3-2 bezwingen. Somit sollte die Mersovski-Elf fürs anstehende Derby gewarnt sein. Nach einem souveränen Derbysieg am vergangenen Wochenende gegen den BC Eslohe, sollte jedoch genau eine solche Leistung wiederholt werden, um die Tabellenführung zu verteidigen.

Die Reserve indes kämpft mit enormen Verletzungssorgen. Die Ausfälle von fest eingeplanten Stammkräften, konnte nicht kompensiert werden. So steht erst ein Punkt nach sieben Spielen auf der Habenseite. Auch das heutige Spiel beim Titelfavoriten aus Fleckenberg/Grafschaft gibt wenig Hoffnung auf den ersten Dreier in der Saison. Doch vielleicht gelingt der Zweiten ein nicht zu erwartender Befreiungsschlag.

Beim Neubau der Sportanlage am Wormbacher Berg sind die ersten Aufträge vergeben. Die Arbeiten starten hier in Kürze. Auf den folgenden Seiten gibt es hier zudem Info, wie auch Sie sich am Platzumbau beteiligen können.

Mit einer gewissen Vorfreude möchte ich Sie schon heute darauf hinweisen, dass Anfang Dezember eine Vereinschronik des SV Schmallenberg/Fredeburg erschei-

nen wird. Tolle Berichte, Bilder und Geschichten werden hier aus den letzten 100 Jahren Fußball in Schmallenberg präsentiert. Weitere Infos finden Sie ebenfalls im aktuellen Heft.

Ich darf Sie jetzt nochmal darauf hinweisen, aufgrund der aktuellen angespannten Situation, sich an die vorliegenden Bestimmungen und Regelungen hier bei uns am Schmallenberger Schulzentrum zu halten. Ich wünsche uns einen erfolgreichen Sonntag, mit einem hoffentlich weiteren Derbysieg.

H. Frum 1

Marcel Brunert 2.Vorsitzender



INHALT

3

6 - 11

14 - 15

16 - 19

28 - 29

30 - 31

36 - 37

38 - 39

42 - 43

44 - 45

46 - 47

48 - 49

54 - 55

58 - 59

60 - 61

62-63

64

56

57

40

13

26



Kurz gefragt... mit Finn Burmann

Vorwort
Spielerst
Kurz gef
Vorberic

Spielerstatistiken & Tabelle SV I Kurz gefragt mit Finn Burmann Vorbericht zum nächsten Gegner Spielberichte /Statistik SV II SV I Saison 1980/1981 Was macht eigentlich... Daniel Major

Rätselspaß

Die Lage der Liga

Vereinschronik

Generalversammlung

Sponsorenbrief Firma Feldhaus **Bilder Umbau Sportplatz**

Parzellenverkauf

Vorstand 2020/2021

Kabinengeflüster

Dönekes und Geschichten

Badminton

Jugendabteilung

Nachspielzeit mit Dirk Potthöfer

Ehrenamt: Einer von uns

Damals war's

66 - 76 **Stellenangebote**



Vorstand 2020/21



Ehrenamt: Einer von uns

18.10.20 19:57 Ausgabe Oktober.indd 5

Heimtabelle 20/21

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SG Serkenrode/Fretter	4	13:5	10
2	FC Ass./Wie./Wu.	4	14:3	9
3	TuS Sundern	4	13:4	9
4	BC Eslohe	4	15:9	9
5	SG Bödefeld/Henneratal	3	9:3	9
6	SV Oberschledorn/Grafschaft	3	13:4	7
7	TuRa Freienohl	3	8:1	7
8	SG Winterberg/Züschen	4	10:6	7
9	SuS Langscheid/Enkhausen	3	9:4	6
10	SV Schmallenberg/Fr.	3	9:7	6
11	SF Birkelbach	4	11:11	5
12	TuS GW Allagen	4	7:10	4
13	TuS Oeventrop	4	5:12	3
14	TuS Vosswinkel	5	8:16	2
15	TuS Rumbeck	0	0:0	0
16	TuS Erndtebrück II	3	5:17	0

Auswärtstabelle 20/21

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SV Schmallenberg/Fr.	4	14:4	10
2	SuS Langscheid/Enkhausen	4	13:8	8
3	SV Oberschledorn/Grafschaft	4	4:1	8
4	BC Eslohe	3	9:4	6
5	TuRa Freienohl	4	11:10	6
6	TuS Sundern	3	7:4	4
7	SG Serkenrode/Fretter	3	4:6	4
8	TuS Erndtebrück II	4	9:12	4
9	TuS Rumbeck	7	12:32	4
10	FC Ass./Wie./Wu.	3	8:9	3
11	SG Winterberg/Züschen	2	4:6	3
12	SG Bödefeld/Henneratal	3	6:11	3
13	SF Birkelbach	3	5:10	0
14	TuS Vosswinkel	2	2:9	0
15	TuS Oeventrop	3	2:11	0
16	TuS GW Allagen	3	2:12	0

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Hinrunde

Termine bis zur Winterpause							
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis			
1	Α	TuS Erndtebrück II	06.09.20	0 - 6 (0-3)			
2	Н	TuS Rumbeck	13.09.20	8 - 3 (5-0)			
3	Α	TuS Vosswinkel	20.09.20	1 - 3 (0-1)			
4	Н	TuS GW Allagen	27.09.20	1 - 0 (0-0)			
5	Α	Spfr. Birkelbach	04.10.20	3 - 3 (2-2)			
6	Н	TuS Sundern	11.10.20	0 - 4 (0-2)			
7	Α	BC Eslohe	18.10.20	0 - 2 (0-2)			
8	Н	SG Bödefeld/Henneratal	25.10.20	15.00 Uhr			
9	Α	TuS Oeventrop	08.11.20	14.30 Uhr			
10	Н	TuRa Freienohl	15.11.20	14.30 Uhr			
11	Α	SG Winterberg/Züschen	29.11.20	14.30 Uhr			
12	Н	FC Ass./Wie./Wu.	06.12.20	14.30 Uhr			
13	Н	SV Oberschledorn/Graf.	13.12.20	14.30 Uhr			
14	Α	SuS Langscheid/Enk.	20.12.20	14.30 Uhr			
15	Н	SV Serkenrode/Fretter	28.02.21	15.00 Uhr			

Rückrunde

Termine nach der Winterpause						
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis		
16	Н	TuS Erndtebrück II	07.03.21	15.00 Uhr		
17	Α	TuS Rumbeck	14.03.21	15.00 Uhr		
18	Н	TuS Vosswinkel	21.03.21	15.00 Uhr		
19	Α	TuS GW Allagen	28.03.21	15.00 Uhr		
20	Н	Spfr. Birkelbach	11.04.21	15.00 Uhr		
21	Α	TuS Sundern	18.04.21	15.00 Uhr		
22	Н	BC Eslohe	25.04.21	15.00 Uhr		
23	Α	SG Bödefeld/Henneratal	02.05.21	15.00 Uhr		
24	Н	TuS Oeventrop	09.05.21	15.00 Uhr		
25	Α	TuRa Freienohl	16.05.21	15.00 Uhr		
26	Н	SG Winterberg/Züschen	24.05.21	15.00 Uhr		
27	Α	FC Ass./Wie./Wu.	30.05.21	15.00 Uhr		
28	Α	SV Oberschledorn/Graf.	06.06.21	15.00 Uhr		
29	Н	SuS Langscheid/Enk.	13.06.21	15.00 Uhr		
30	Α	SV Serkenrode/Fretter	20.06.21	15.00 Uhr		

SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuS Rumbeck	8 - 3 (5 - 0)
TuS Vosswinkel	- SV Schmallenberg/Fredeburg	1-3(0-1)
SG Reiste/Wenholthausen	- SV Schmallenberg/Fredeburg	1-3(0-3)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuS GW Allagen	1 - 0 (0 - 0)
SF Birkelbach	- SV Schmallenberg/Fredeburg	3-3(2-2)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuS Sundern	0 - 4 (0 - 2)
SG Ostwig-Nuttlar/Valmetal	- SV Schmallenberg/Fredeburg	2-3(2-1)
BC Eslohe	- SV Schmallenberg/Fredeburg	0-2(0-2)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- SG Bödefeld/Hennerartal	

Im ersten Heimspiel der neuen Saison gewann der Spitzenreiter deutlich mit 8-3. Bereits nach drei Minuten besorgte Visar Rama nach Zuspiel von Marco Gorges das frühe 1-0. Der Neuling aus dem Kreis Arnsberg, hatte in der Frühphase so seine Probleme mit dem druckvollen Spiel des SV und so erzielte Marco Gorges mit einem Doppelpack in der 11. und 15. Spielminute die 3-0 Führung. Der TuS kam nie richtig ins Spiel, hatte in der ersten Halbzeit mit einem Lattentreffer jedoch Pech im Abschluss. Visar Rama und Emil Mersovski schraubten das Ergebnis zur Halbzeit auf 5-0 hoch. Nach der Halbzeit jedoch spielte die Mersovski-Elf zu pomadig und arrogant. Und so kam der Gast innerhalb von fünfzehn Minuten auf 5-3 heran. Nachdem man dann endlich wieder den richtigen Gang gefunden hatte, konnte der ser mit seinem 4. Saisontor die Führung mit dem Pausenpfiff erzielen konnte. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Zwar konnte Luca Schörmann auf Vorlage des starken Visar Rama auf 2-0 erhöhen, doch mit dem Anschlusstreffer in der 63. Minute keimte bei den Hausherren wieder Hoffnung auf. Der SV bekam kaum noch Zugriff aufs Spiel und so musste die Mersovski-Elf bis zum Abpfiff zittern, ehe Sujan Jeyakumar in der 94. Spielminute einen Konter ins leere Tor einschieben konnte. Am Ende ein nicht unverdienter Sieg, aber auch ein 2-2 wäre für den TuS möglich gewesen. In der ersten Pokalrunde reichte dem SV Schmallenberg/Fredeburg dann eine mäßige Leistung und zog durch einen 3-1 Sieg gegen den A-Kreisligisten SG Reiste/Wenholthausen in die zweite Runde im Krombacher Kreispokal ein.In der





eingewechselte Mirko Piechaczek mit drei Treffern auf sich aufmerksam machen. Im nächsten Auswärtsspiel gelingt dem SV Schmallenberg/Fredeburg mit einem 3-1 in Vosswinkel dann der nächste Sieg und bleibt somit verlustpunktfrei an der Spitze der Tabelle in der Bezirksliga Gruppe 4. Es war das erwartet schwere Spiel gegen den TuS Vosswinkel. Auch im letzten Jahr war der TuS ein unangenehmer Gegner, der SV verlor 2-0. Der Gastgeber zeigte in der ersten Halbzeit eine gute Leistung, und stellte den SV immer wieder vor Probleme. Die Leichtigkeit aus den ersten beiden Spielen war nicht da und so brauchte es einen Blitzmoment von Marco Gorges, der Visar Rama schön in Szene setzte und die-

ersten Halbzeit ging man durch frühe Tore von Marco Gorges und Mirko Piechaczek (5.,11.) in Führung, ließ im Verlauf der ersten Halbzeit aber auch noch gute Chancen liegen. Sujan Jeyakumar erzielte kurz vor der Pause dann die vermeintliche Vorentscheidung zum 3-0. Die Gastgeber hatten ihre beste Chance nach einem Aluminiumtreffer. In Halbzeit zwei konnte die SG in der 51. Spielminute auf 3-1 verkürzen und der Spielfluss des SV war dahin. Zwar hatte der SV auch im zweiten Abschnitt gute Chancen, doch das Spiel des SV konnte nicht mehr den gewohnten Spielfluss aufnehmen. So blieb es am Ende beim verdienten 3-1 Erfolg und dem Einzug in die zweite Pokalrunde. Im nächsten Heimspiel blieb der SV



SV Schmallenberg/Fredeburg - Saison 2020/2021

Bezirksliga Gruppe 4 Saison 2020/2021

Mannschaft	Spiele	G	U	V	The state of the state	T !: CC	
			U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
SV Schmallenberg/Fredeburg	7	5	1	1	23:11	12	16
SV Oberschledorn/Grafschaft	7	4	3	0	17 : 5	12	15
BC Eslohe	7	5	0	2	24:13	11	15
SuS Langscheid/Enkhausen	7	4	2	1	22:12	10	14
SG Serkenrode/Fretter	7	4	2	1	17:11	6	14
TuS Sundern	7	4	1	2	20:8	12	13
TuRa Freienohl	7	4	1	2	19:11	8	13
FC Assinghsn-Wie-Wu	7	4	0	3	22:12	10	12
SG Bödefeld/Henne-Rartal	6	4	0	2	15:14	1	12
SG Winterberg Züschen	6	3	1	2	14:12	2	10
Spfr. Birkelbach	7	1	2	4	16:21	-5	5
TuS GW Allagen	7	1	1	5	9:22	-13	4
TuS Erndtebrück II	7	1	1	5	14:29	-15	4
TuS Rumbeck	7	1	1	5	12:32	-20	4
TuS Oeventrop	7	1	0	6	7:23	-16	3
TuS Vosswinkel	7	0	2	5	10:25	-15	2
	SV Oberschledorn/Grafschaft BC Eslohe SuS Langscheid/Enkhausen SG Serkenrode/Fretter TuS Sundern TuRa Freienohl FC Assinghsn-Wie-Wu SG Bödefeld/Henne-Rartal SG Winterberg Züschen Spfr. Birkelbach TuS GW Allagen TuS Erndtebrück II TuS Rumbeck TuS Oeventrop	SV Oberschledorn/Grafschaft 7 BC Eslohe 7 SuS Langscheid/Enkhausen 7 SG Serkenrode/Fretter 7 TuS Sundern 7 TuRa Freienohl 7 FC Assinghsn-Wie-Wu 7 SG Bödefeld/Henne-Rartal 6 SG Winterberg Züschen 6 Spfr. Birkelbach 7 TuS GW Allagen 7 TuS Erndtebrück II 7 TuS Rumbeck 7 TuS Oeventrop 7	SV Oberschledorn/Grafschaft 7 4 BC Eslohe 7 5 SuS Langscheid/Enkhausen 7 4 SG Serkenrode/Fretter 7 4 TuS Sundern 7 4 TuRa Freienohl 7 4 FC Assinghsn-Wie-Wu 7 4 SG Bödefeld/Henne-Rartal 6 4 SG Winterberg Züschen 6 3 Spfr. Birkelbach 7 1 TuS GW Allagen 7 1 TuS Frndtebrück II 7 1 TuS Rumbeck 7 1 TuS Oeventrop 7 1	SV Oberschledorn/Grafschaft 7 4 3 BC Eslohe 7 5 0 SuS Langscheid/Enkhausen 7 4 2 SG Serkenrode/Fretter 7 4 2 TuS Sundern 7 4 1 TuRa Freienohl 7 4 1 FC Assinghsn-Wie-Wu 7 4 0 SG Bödefeld/Henne-Rartal 6 4 0 SG Winterberg Züschen 6 3 1 Spfr. Birkelbach 7 1 2 TuS GW Allagen 7 1 1 TuS Frndtebrück II 7 1 1 TuS Rumbeck 7 1 1 TuS Oeventrop 7 1 0	SV Oberschledorn/Grafschaft 7 4 3 0 BC Eslohe 7 5 0 2 SuS Langscheid/Enkhausen 7 4 2 1 SG Serkenrode/Fretter 7 4 2 1 TuS Sundern 7 4 1 2 TuRa Freienohl 7 4 1 2 FC Assinghsn-Wie-Wu 7 4 0 3 SG Bödefeld/Henne-Rartal 6 4 0 2 SG Winterberg Züschen 6 3 1 2 Spfr. Birkelbach 7 1 2 4 TuS GW Allagen 7 1 1 5 TuS Rumbeck 7 1 1 5 TuS Oeventrop 7 1 0 6	SV Oberschledorn/Grafschaft 7 4 3 0 17:5 BC Eslohe 7 5 0 2 24:13 SuS Langscheid/Enkhausen 7 4 2 1 22:12 SG Serkenrode/Fretter 7 4 2 1 17:11 TuS Sundern 7 4 1 2 20:8 TuRa Freienohl 7 4 1 2 19:11 FC Assinghsn-Wie-Wu 7 4 0 3 22:12 SG Bödefeld/Henne-Rartal 6 4 0 2 15:14 SG Winterberg Züschen 6 3 1 2 14:12 Spfr. Birkelbach 7 1 2 4 16:21 TuS GW Allagen 7 1 1 5 9:22 TuS Rumbeck 7 1 1 5 12:32 TuS Oeventrop 7 1 0 6 7:23	SV Oberschledorn/Grafschaft 7 4 3 0 17:5 12 BC Eslohe 7 5 0 2 24:13 11 SuS Langscheid/Enkhausen 7 4 2 1 22:12 10 SG Serkenrode/Fretter 7 4 2 1 17:11 6 TuS Sundern 7 4 1 2 20:8 12 TuRa Freienohl 7 4 1 2 19:11 8 FC Assinghsn-Wie-Wu 7 4 0 3 22:12 10 SG Bödefeld/Henne-Rartal 6 4 0 2 15:14 1 SG Winterberg Züschen 6 3 1 2 14:12 2 Spfr. Birkelbach 7 1 2 4 16:21 -5 TuS GW Allagen 7 1 1 5 9:22 -13 TuS Rumbeck 7 1 1 5 12:32 -20 TuS Oeventrop 7 1 0 6 7:23

8. SPIELTAG

25.10.2020

TuS Erndtebrück II	: TuS GW Allagen
SV Oberschledorn/Grafschaft	: BC Eslohe
SV Schmallenberg/Fredeburg	: SG Bödefeld/Henne-Rartal
SG Winterberg Züschen	: TuS Oeventrop
TuS Rumbeck	: TuS Vosswinkel
SG Serkenrode/Fretter	: Spfr. Birkelbach
TuRa Freienohl	: FC Assinghsn-Wie-Wu
SuS Langscheid/Enkhausen	: TuS Sundern

9. SPIELTAG

08.11.2020

FC Assinghsn-Wie-Wu	: TuS Vosswinkel
Spfr. Birkelbach	: TuS Erndtebrück II
TuS GW Allagen	: TuS Rumbeck
TuRa Freienohl	: SG Winterberg Züschen
TuS Oeventrop	: SV Schmallenberg/Fredeburg
BC Eslohe	: SuS Langscheid/Enkhausen
TuS Sundern	: SG Serkenrode/Fretter
SG Bödefeld/Henne-Rartal	: SV Oberschledorn/Grafschaft

SPORT*splitter*

Ausgabe Oktober.indd 8 18.10.20 19:57

Schmallenberg/Fredeburg dank eines 1-0 Sieges gegen den TuS GW Allagen in der Erfolsspur. In einer ruppigen Partie gehörte die erste Hälfte klar den Gastgebern. Chancen das Spiel frühzeitig zu entscheiden, vereitelte der sehr gute Keeper der Gäste. Die Grüweißen kamen im ersten Durchgang nur vereinzelt vor das Tor des SV. Kurz vor der Pause hatte SV Keeper Lattanzi Glück das sein Foul an der Strafraumgrenze nur mit Freistoß geahndet wurde. Nach der Pause kam der TuS besser ins Spiel. Die Gangart auf beiden Seiten wurde ruppiger. Torchancen blieben Mangelware. Nach seinem zweiten Foul in der 64. Spielminute musste SV Verteidiger Timo Heising mit gelbrot vom Platz. Trotzdem blieb der SV gefährlich im Spiel nach vorne. In der 77. Spielminute erlöste Visar Rama den SV. Nach schönem Zuspiel



konnte der Youngster den Ball, um den zu spät rausgeeilten Gästekeeper, herumspielen und schob den Ball ins Tor ein. Die letzte Viertelstunde verteidigte der SV das Ergebnis bis zum Schlusspfiff und steht somit mit 4 Siegen aus 4 Spielen an der Tabellenspitze. Im Auswärtsspiel beim Angstgegner aus Birkelbach, kam der Tabellenführer über ein 3-3 Unentschieden nicht hinaus. Gegen die tiefstehende Birkelbacher Abwehrreihe fand die Erste nicht immer die richtigen Mittel und verlor zu viele Bälle im Aufbauspiel. Ungenauigkeiten spielten dem Gastgeber immer wieder in die Karten. So auch in der 9. Spielminute, als die SV zu weit aufgerückt war und einen Ballverlust produzierte. Die Antwort der frühe Rückstand. Nachdem Mirko Piechaczek einen Foulelfmeter verschoss und auch den Nachschuss nur ein der Latte platzieren konnte, war es eben jener Mirko Piechaczek der in der 28. Spielminute den fälligen Ausgleich erzielen konnte. Nur eine Minute später erzielte Torjäger Sujan Jeyakumar den Führungstreffer (29.). Doch wiederum spielte ein Missverständnis dazu, dass die Sportfreunde den Ausgleich markierten. Nach dem Wechsel drängte der SV auf den Führungstreffer, doch der Gästekeeper parierte dreimal in letzter Not und so kam es wie es kommen musste. Eine Fastkopie des ersten Treffers, nutzten die Blaugelben zur erneuten Führung. Der SV rannte weiter an, doch viele Ungenauigkeiten blieben der ständige Begleiter am heutigen Tag. Am Ende konnte Visar Rama den verdienten aber auch

Gegen die robuste und teils destruktive Spielweise fand die Mersovski- Elf wie im Vorjahr zuweilen nie Mittel um die drei Punkte aus dem Siegerland zu entführen. Im Topspiel gegen den TuS Sundern erwischte der SV dann keinen guten Tag. Von Beginn an wirkte der Gast frischer und konzentrierter und kam deutlich besser ins Spiel. Folge war, das der TuS auch die erste gefährliche Aktion im Spiel hatte. Wie auch schon im Spiel gegen die Sportfreunde Birkelbach, leistete sich die Defensive des SV zu viele Fehler. Aus so einem Fehler resultierte auch das 1-0 für den TuS. Nach dem Gegentor kam der SV besser ins Spiel, musste aber kurz vor der Halbzeit das 2-0 hinnehmen. Nach dem Wechsel merkte man das Betreben der Mannschaft, dem Spiel eine andere Wendung zu geben. Zweikämpfe wurden besser angenommen und auch die Körpersprache war eine andere. Doch zu richtigen gefährlichen Aktionen reichte es nicht wirklich. Nachdem die Mersovski-Elf mehr und mehr ins Risiko ging, konterte der TuS eiskalt und nutzte seine Chancen konsequent zum Endstand von 4-0. Nachdem man dann diese Niederlage verdaut hatte, ging es für den SV weiter mit der 2.Pokalrunde im Krombacher Kreispokal, auswärts bei der neugegründeten SG Ostwig/Nuttlar- Valmetal.Zur Halbzeit lag die Mersovski-Elf noch mit 2-1 hinten, ehe Marco Gorges und Mirko Piechaczek mit ihren Toren die Partie drehen konnten und für den Einzug in die nächste Runde sorgten. Hier trifft der SV am 13.11.20 auf den TSV Bigge/Olsberg. Einen souveränen und auch nie gefährdeten Auswärtssieg beim aktuellen Spitzenreiter, dem BC Eslohe, fuhr die Erste Mannschaft im nächsten Spiel ein. Mit einer tollen Defensivleistung konnte man den Angstgegner aus Eslohe nach sechs erfolglosen Anläufen endlich seit 2017 mal wieder besiegen. Doch auch die Offensive zeigte eine tolle Leistung, Matchwinner Visar Rama konnte sein Torkonto durch seine zwei Treffer auf 8 Toren ausbauen. Beide Torvorlagen kamen über den ebenfalls starken Sujan Jeyakumar. Aber auch eine höhere Halbzeitführung wäre möglich gewesen. Vom Tabellenführer kam zu wenig, trotzdem war es ein hitziges Derby, das der Schiedsrichter jederzeit im Griff hatte. Der sportliche Leiter, Nick Niederstein, war nach dem Spiel sehr zufrieden und lobte die tolle Einstellung, die das Team in den letzten Spielen nicht unbedingt immer gezeigt hat.

glücklichen Ausgleich in der 87. Spielminute erzielen.



SchöKo GmbH Birkenweg 21

57392 Schmallenberg

Telefax 02972/9621652 Mobil-Telefon 01 71 / 9 90 14 23 01 71 / 771 80 87

18.10.20 19:57



SV Schmallenberg/Fredeburg













	Francesco Lattanzi	Darian Lobe	Conrad Fröhlich	Aaron Greune	Noah Krell	Timo Heising	
Position	Torwart	Torwart	Torwart	Abwehr	Abwehr	Abwehr	
geb.	17.05.1992	13.11.2001	07.10.2001	21.02.1995	03.06.2001	23.04.1996	
Spiele	6	1/1 (SV II)	0/3 (SV II)	0	4/1 (SVII)	6	
Tore	0	0	0	0	0	0	
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	0/0/0	0/0/0	1/0/0	1/1/0	













	Tim Vogt	Alexander Thielemeier	Michael Mrukwa	Ahmad Rostami-Nejad	Toni Stinn	Christian Hafner
Position	Abwehr	Abwehr	Abwehr	Abwehr	Mittelfeld	Mittelfeld
geb.	24.02.2001	02.02.2001	03.01.2001	23.11.1998	11.05.2001	24.06.1994
Spiele	5	2/3 (SV II)	0/6 (SV II)	4/1 (SV II)	6	6
Tore	0	0	0	0	0	0
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	1/0/0	1/0/0	2/0/0	1/1/0













Position Mittelfeld Mittelfel		Arda Tünay	Emil Mersovski	Marco Gorges	Tayfun Bozkurt	Dario Petrovic	Visar Rama
Spiele 5 6 7 0 3/3 (SVII) 7							
	geb.	07.01.1987	21.09.1985	20.09.1994	06.07.1996	03.08.2001	10.05.2000
Tore 0 2 3 0 0 8	Spiele	5	6	7	0	3/3 (SVII)	7
	Tore	0	2	3	0	0	8
G/G-R/R 1/0/0 2/0/0 2/0/0 0/0/0 1/0/1(SV II) 0/0/0	G/G-R/R	1/0/0	2/0/0	2/0/0	0/0/0	1/0/1(SV II)	0/0/0

SPORT*splitter*

10









	Ben Meyer	Fabio Gorges	Fabian Eierdanz	Lars Schönhütl	Christoph Schürmann	Luca Schörmann
Position	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Sturm
geb.	01.02.1999	05.03.1993	23.05.2001	06.05.1994	05.01.1994	23.04.1996
Spiele	3	4	0	5	0/2 (SVII)	5
Tore	0	1	0	0	0	2
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	0/0/0	0/0/0	1/0/0	0/0/0







	Sujan Jeyakumar	Mirko Piechaczek	Finn Burmann	
Position	Sturm	Sturm	Sturm	
geb.	06.03.1993	19.10.1995	26.09.2000	
Spiele	6	7	4	
Tore	2	4	0	
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	0/0/0	













Merso
Mersovski

Emil Mersovski

Ralf Paul

Tobias Cordes

Viktor Martens

Detlev Schüttler

Betreuer 11.07.1967

Position	Spieler-Trainer	Co-Trainer	Co-Trainer	Torwarttrainer	Betreuer
geb.	12.02.1984	21.09.1985	17.07.1959	10.03.1976	13.09.1979
Spiele	1				
Tore	0				
G/G-R/R	1/0/0				





CAFÉ & COCKTAILBAR
PIZZA TRADIZIONALE
FRISCHE PASTA &
ANTIPASTI
HAUSGEMACHTE
BURGER



FÜR MESSEN, MEETINGS, GEBURTSTAGE SOWIE PARTYS UND VERANSTALTUNGEN





f (iii)
#BACIOSCHMALLENBERG

SCHÜTZENPLATZ 3
SCHMALLENBERG
WWW.BACIO-SCHMALLENBERG.DE









- » Offensiv oder defensiv?
 Offensiv
- » Bier oder Wein?
 Bier
- » Online oder offline?
 Online
- » Kino oder Heimkino?
 Heimkino
- » Fahrrad oder E-Bike?
 Fahrrad

- » Komödie oder Krimi?
 Krimi
- » Schick oder lässig?
 Schick
- » Kämpfer oder Stratege?
 Kämpfer
- » Sommer oder Winterurlaub? Sommerurlaub
- **» 5-4 oder 1-0?** 5-4





Vorbericht 8. Spieltag



SV Schmallenberg/Fredeburg -SG Bödefeld/Hennerartal



Obere Reihe: Markus Hermes (T), Henry Gierse (C), Philipp Steilmann, Jonas Wüllner, Chris Hoffmann, Cedric Hermes, Leon Hermes, Oliver Göddeke, Nicolas Schulte, Fabian Göddeke, Markus Knoche (BT) Untere Reihe: Lukasz Slizewski, Marc Sander, Thomas Engelhard, Maurice Lehnert, Moritz Mester, Dominik Schulte, Nelson De Jesus Regalado, Nico Schörmann

Es fehlen: Eric Schörmann, Steffen Hesse, Matthias Neumann, Thorsten Trox, Marcel Koch, Christopher Biletzky, Dmitry Zhuravlev, Benedikt Engelhard, Christopher Schulte, Matthias Schulte

Letzte Duelle

	Letzte Begegnungen gegeneinander				
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis		
29.03.18	KA	SV - SG Bödefeld/H.	3:1		
01.09.17	KA	SG Bödefeld/H SV	1:0		
27.11.16	KA	SV - SG Bödefeld/H.	3:1		
23.09.16	Pokal	SG Bödefeld/H SV	1:2 n.V.		
21.08.16	KA	SG Bödefeld/H SV	1:0		
08.06.12	BL	SV - SG Bödefeld/H.	3:1		

Letzte Spiele

Letzte Begegnungen der beiden Teams					
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis		
18.10.20	BL	BC Eslohe - SV	0 - 2		
11.10.20	BL	SV - TuS Sundern	0 - 4		
04.10.20	BL	Spfr. Birkelbach - SV	3 - 3		
27.09.20	BL	SV - TuS GW Allagen	1 - 0		
18.10.20	BL	SG Bödefeld/H SG Winterberg/Z.	abge.		
11.10.20	BL	TuRa Freienohl - SG Bödefeld/H.	3 - 0		
04.10.20	BL	SG Bödefeld/H TuS Oeventrop	4 - 1		
27.09.20	BL	SG Bödefeld/H FC Ass./Wie./Wu.	2 - 0		

Fakten zum Spiel

- In den letzten 7 Spielen gegeneinander ist der SV fünfmal vom Sieger vom Platz gegangen, die SG zweimal.
- Die SG spielt erstmals in der Bezirksliga, 2012 bestritt der TuS Bödefeld die letzte Bezirksligasaison
- Die letzten drei Heimspiele gegen die SG gewann der SV jeweils mit 3-1
- Bester Torschütze auf Seiten der Gäste ist Leon Hermes mit 4 Treffern, auf Seiten des SV Visar Rama mit 8 Toren
- Die letzten drei Heimspiele gegen die SG gewann der SV jeweils mit 3-1
- Zuhause ist die SG Bödefeld/Hennerartal noch ohne Punktverlust.
- Auswärts dagegen holte die Hermes-Elf erst 3 von möglichen 9 Punkten
- · Der SV kassierte bisher erst eine Niederlage. (0-4 gegen den TuS Sundern)
- Schiedsrichter der Partie ist Sven Gerke
- · Die SG gewann beide Spiele gegen Gegner (Birkelbach und Sundern) gegen die der SV bisher nicht gewinnen konnte

Vereinsinfos SG Bödefeld/H.

Verantwortlicher Abteilungsleiter Fußball:

Timo Klauke Seniorenobmann TuS Bödefeld

Hauptplatz:

Kunstrasenplatz "Gröchtmecke"

Spielkleidung:

schwarz-blau

Internetanschrift:

www.SG-bhr.de

Saisonziel:

Klassenerhalt

Platzierungen:

13/14	Kreisliga A West	3.Platz
14/15	Kreisliga A West	8.Platz
15/16	Kreisliga A West	2.Platz
16/17	Kreisliga A West	4.Platz
17/18	Kreisliga A West	6.Platz
18/19	Kreisliga A West	2.Platz
19/20	Kreisliga A West	1.Platz







Tel. 02972 . 977 58 30 | Fax -20 www.gassi-co.de | hallo@gassi-co.de





HSK Kreisliga A West Saison 2020/2021

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SSV Meschede	7	6	0	1	27 : 7	20	18
2.	FC Fleckenberg/Grafschaft	6	4	2	0	29:6	23	14
3.	TV Fredeburg	6	4	2	0	19:4	15	14
4.	SG Reiste/Wenholthausen	8	4	1	3	15:14	1	13
5.	FC Fatih Türkgücü Meschede e.V	6	3	3	0	17:6	11	12
6.	FC Remblinghausen	7	4	0	3	12:10	2	12
7.	SG Berge/Calle-Wallen	7	4	2	1	14:11	3	11
8.	FC Cobbenrode	7	4	1	2	20:16	4	10
9.	SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel	7	2	3	2	12:18	-6	9
10.	SV Dorlar-Sellinghausen	7	2	1	4	10:22	-12	7
11.	BC Eslohe II	6	2	0	4	13:25	-12	6
12.	TV Fredeburg II	7	1	1	5	7:17	-10	4
13.	SV Schmallenberg/Fredeburg II	7	0	1	6	6:23	-17	1
14.	SC Kückelheim/Salwey	8	0	1	7	7:29	-22	1
15.	FC Mezopotamya e.V. Meschede zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

9. SPIELTAG

25.10.2020

FC Fatih Türkgücü Meschede e.V: FC Remblinghausen SG Reiste/Wenholthausen FC Cobbenrode SV Dorlar-Sellinghausen TV Fredeburg FC Fleckenberg/Grafschaft : SV Schmallenberg/Fr. II SC Kückelheim/Salwey BC Eslohe II SG Berge/Calle-Wallen TV Fredeburg II SG Eversberg-Heinrichsthal-W. SPIELFREI SSV Meschede **SPIELFREI**

10. SPIELTAG

30.10.2020

TV Fredeburg II : BC Eslohe II : FC Fleckenberg/Grafschaft SSV Meschede SV Schmallenberg/Fredeburg II: SG Eversberg-Heinrichsthal-W. FC Remblinghausen SV Dorlar-Sellinghausen TV Fredeburg FC Cobbenrode SG Reiste/Wenholthausen : SG Berge/Calle-Wallen FC Fatih Türkgücü Meschede : SPIELFREI SC Kückelheim/Salwey **SPIELFREI**

16 | SPORT*splitter*

18.10.20 19:58 Ausgabe Oktober.indd 16

SV Schmallenberg/Fredeburg II	- TV Fredeburg	0 - 5 (0 - 4)
FC Remblinghausen	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	2 - 1 (1 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SV Dorlar/Sellinghausen	0 - 1 (0 - 1)
FC Cobbenrode	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	6 - 2 (2 - 1)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SG Berge/ Calle-Wallen	0-3(0-1)
BC Eslohe II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	5 - 2 (3 - 1)
FC Fleckenberg/Grafschaft	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	

Im ersten Heimspiel der Saison und dem damit verbundenen Derby gegen den TV Fredeburg, musste die Reserve eine klare 5-0 Heimniederlage hinnehmen. Bereits nach fünf Minuten lag man gegen den TV mit 2-0 zurück. Auch in der Folge bekam die Reserve keinen Zugriff aufs Spiel und musste weitere zwei Gegentore bis zur Halbzeit hinnehmen. Nach dem Wechsel bekam



man mehr Zugriff, jedoch konnte man sich keine klare Chance herausspielen. Am Ende des Spiels muss man eine klare Niederlage hinnehmen. Eine ordentliche Leistung präsentierte die Reserve im Auswärtsspiel auf der Wildsau-Kampfbahn in Remblinghausen. Zwar konnte man am Ende keine Punkte mit nach Schmallenberg nehmen, was durchaus im Bereich des Möglichen gewesen wäre, doch zeigte man über die gesamte Partie eine geschlossene Mannschaftsleistung. Durch zwei Weitschusstore (40. und 68.) und einer roten Karte gegen Dario Petrovic (70.), fiel der Anschlusstreffer in der 90. Spielminute durch Azim Shonov zu spät um noch einen nicht unverdienten Punkt mit nach Hause zu nehmen. In einem schwachen A-Liga Spiel seitens des SV Schmallenberg/Fredeburg II, verlor die Zweite die Partie gegen den SV Dorlar Sellinghausen mit 1-0. Eine unterirdische Leistung besiegelte die zweite Niederlage an diesem Wochenende. Kein Spieler konnte an die Leistung vom Spiel gegen den FC Remblinghausen anknüpfen und so ver-

 •		
110	10	
in		\leftarrow

	Termine bis zur Winterpause					
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis		
1	Α	SG Reiste/Wenholthsn.	06.09.20	1 - 1 (1-0)		
2	Н	TV Fredeburg	13.09.20	0 - 5 (0-4)		
3	Α	FC Remblinghausen	18.09.20	2 - 1 (1-0)		
4	Н	SV Dorlar/Sellinghausen	20.09.20	0 - 1 (0-1)		
5	Α	FC Cobbenrode	27.09.20	6 - 2 (2-1)		
6	Н	SG Berge/Calle-Wallen	04.10.20	0 - 3 (0-1)		
7	Α	BC Eslohe II	11.10.20	5 - 2 (3-1)		
8		Spielfrei	18.10.20			
9	Α	FC Fleckenberg/Graf.	25.10.20	15:00 Uhr		
10	Н	SG Eversberg/H./W.	30.10.20	19:00 Uhr		
11		Spielfrei	08.11.20			
12	Н	Fatih Türkgücü Meschede	15.11.20	12:00 Uhr		
13	Н	SSV Meschede	29.11.20	14:30 Uhr		
14	Α	SC Kückelheim/Salwey	06.12.20	14:30 Uhr		
15	Н	TV Fredeburg II	13.12.20	12:00 Uhr		

Rückrunde

	Termine nach der Winterpause					
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis		
16	Н	SG Reiste/Wenholthsn.	21.02.21	14:30 Uhr		
17	Α	TV Fredeburg	28.02.21	15:00 Uhr		
18	Н	FC Remblinghausen	07.03.21	13:00 Uhr		
19	Α	SV Dorlar/Sellinghausen	14.03.21	15:00 Uhr		
20	Н	FC Cobbenrode	21.03.21	13:00 Uhr		
21	Α	SG Berge/Calle-Wallen	28.03.21	16:00 Uhr		
22	Н	BC Eslohe II	11.04.21	12:30 Uhr		
23		Spielfrei	18.04.21			
24	Н	FC Fleckenberg/Graf.	25.04.21	12:30 Uhr		
25	Α	SG Eversberg/H./W.	02.05.21	15:00 Uhr		
26		Spielfrei	09.05.21			
27	Α	Fatih Türkgücü Meschede	16.05.21	15:00 Uhr		
28	Α	SSV Meschede	30.05.21	15:00 Uhr		
29	Н	SC Kückelheim/Salwey	06.06.21	12:30 Uhr		
30	Α	TV Fredeburg II	13.06.21	12:30 Uhr		



lor die Raci-Elf am Ende verdient mit 1-0. Somit wartet der Aufsteiger weiter auf den ersten Sieg in der A-Kreisliga. Gegen den punktgleichen FC Cobbenrode gab es eine deutliche 6-2 Niederlage. Dabei war die SV II in der ersten vierzig Spielminuten ein ebenbürtiger Gegner.. Zu diesem Zeitpunkt führte die Raci-Elf durch ein Tor von Marvin Gallus mit 1- 0. In der 40. Spielminute jedoch der Ausgleich für den FCC und in der 45+6. Spielminute sogar die Führung durch einen verwandelten Foulelfmeter. Grund für eine sechsminütige Nachspielzeit sah Trainer Raci nach dem Spiel jedoch nicht. Nach der Halbzeit erhöhte der Gastgeber auf 3-1, der SV kam durch ein Tor von Agim Abazibra zwar nochmal auf 3-2 heran, jedoch hatte die Zweite danach keinen Zugriff mehr und kassierte weitere drei Gegentore. Zwar ist die Niederlage mit 6-2 eine hohe, jedoch fehlten Coach Raci auch wichtige Spieler, die zur Zeit nicht gleichwertig ersetzt werden können. Die





Reserve wartet auch nach dem Heimspiel gegen die SG Berge/Calle-Wallen weiter auf das erste Erfolgserlebnis. Am Ende stand gegen die SG ein 3-0 unter dem Strich. Dabei zeigte die Zweite kein schlechtes Spiel. Gerade in der zweiten Halbzeit wehrte sich die Zweite nach Kräften, musste aber in der Schlussphase das 2-0 und 3-0 hinnehmen. Die vielen verletzten Stammspieler können zur Zeit nicht aufgefangen werden und so hofft Trainer Fadil Raci auf die Rückkehr dieser Spieler, um endlich den ersten Saisonsieg einfahren zu können. Auch im siebten Spiel in Folge wieder kein Punktgewinn für die Reserve. Einfache Fehler in der Defensive spielten den Hausherren in die Karten. Zwar zeigte die SV II eine gute Einstellung, aber in den entscheidenen Momenten konnte der BCE die Tore machen. Nach dem 4-2 Anschlusstreffer durch Elfmeter von Agim Abazibra, keimte kurz nochmal Hoffnung auf, doch fast im Gegenzug erzielte der Gastgeber das Tor zum 5-2 Endstand. Das Tor zum zwischenzeitlichen 2-1 konnte Azim Shonov markieren. Wie auch in den letzten Spielen, können einige verletzte Leistungsträger zur Zeit nicht ersetzt werde. Am nächsten Wochenende hat die Zweite spielfrei und reist dann zum FC Fleckenberg/Grafschaft.



18











camgeis!

Wir wünschen dem SV Schmallenberg-Fredeburg viel Erfolg! transfluid. Die Lösung für Rohre.

www.transfluid.de



Ausgabe Oktober.indd 19 18.10.20 19:58



SV Schmallenberg/Fredeburg II













		Hasan Gündüz	Marvin Janik	Alexander Kamlovski	Oscar Richter	Robert Wobst	Tufan Bozkurt
	Position	Torwart	Torwart	Abwehr	Abwehr	Abwehr	Abwehr
-	geb.	21.06.1997	19.05.2000	26.07.2000	23.09.1998	10.06.1992	27.12.1991
	Spiele	0	2	0	4	1	0
	Tore	0	0	0	0	0	0
	G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	0/0/0	2/0/0	0/0/0	0/0/0













				THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW		
	Blert	Justin	Mathias	Raffaele	Ömer	Agim
	Rama	Deihof	Droste	Iuliucci	Tercüman	Abazibra
Position	Abwehr	Abwehr	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld
geb.	14.07.2001	10.06.2001	05.10.1992	28.09.1984	27.03.1995	08.09.1996
Spiele	6	5	1	4	2	7
Tore	0	0	0	0	0	3
G/G-R/R	1/0/0	0/0/0	0/0/0	0/0/0	0/0/0	1/0/0



SPORT*splitter*











	Mardan Ibrahim	Leon Schmidt	Velat Üzer	Ardian Rama	Eronit Berisha	Azim Shonov
 Position	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld
geb.	20.06.1993	14.06.1999	03.05.1995	06.12.1999	03.08.2001	06.11.2001
Spiele	3	2	7	5	0	6
 Tore	0	0	0	0	0	2
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	1/0/0	0/0/0	0/0/0	1/0/0

Ausgabe Oktober.indd 20 18.10.20 19:58









М		Venhar Mashuku	Eugen Schwabauer	Lirim Kabashi	Moussa Fofana	Sissoko Sigasega	Edi Mashuku
	Position	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld	Sturm	Sturm	Sturm
	geb.	21.06.1991	02.12.1980	18.04.1998	01.01.1994	01.01.1997	12.07.1996
	Spiele	0	2	5	2	1	4
	Tore	0	0	0	0	0	0
	G/G-R/R	0/0/0	1/0/0	2/0/0	1/0/0	0/0/0	0/0/0



A	Daniele Lattanzi	Valentino Batarilo	Marvin Gallus
Position	Sturm	Sturm	Sturm
geb.	19.08.1996	22.07.1999	01.05.1994
Spiele	1	4	3
Tore	0	0	1
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0	1/1/0





Fadil Raci

Denis Bette

Position	Trainer	Betreuer
geb.	20.09.1973	11.06.1985
G/G-R/R	0/0/0	0/0/0

Aufstieg in die Bezirksliga 1983

In dieser Doku blicken wir in den kommenden 6 Ausgaben auf den Aufstieg in die Bezirksliga 1982/1983. Die Reserve des SV Schmallenberg/Fredeburg schaffte mit einer sehr jungen Mannschaft die Überraschung und stieg am Ende in die Bezirksliga auf. Trainer Winfried Dolle formte eine neue Mannschaft, die mit Kameradschaft und Disziplin am Ende ganz oben stand.

Am 26. Spieltag nahm der Aufstieg dann langsam Formen an, denn der zu Beginn der Saison sehr starke TV Ostwig konnte mit 3-2 besiegt werden. Nun waren es vier Spieltage vor Schluss bereits drei Punkte Vorsprung auf den TuS Bödefeld. Doch der SV machte es spannend. Gegen den SV Holthausen kam man nicht über ein 2-2 Unentschieden hinaus. Gegen das Schlusslicht waren eigentlich zwei feste Punkte eingeplant. Doch auch hier und am nächsten Spieltag ließ man bedingt durch eine weitere Niederlage gegen den TuS Wennemen weitere Punkte liegen, doch auch an diesem Spieltag konnten die Verfolger die Ausrut-



scher nicht nutzen. Und so sollte es auch am 29. Spieltag sein. Wiederum verlor die SV II mit 2-3 gegen den SSV Meschede II, und wiederum konnten die Gegner diese Ausrutscher nicht nutzen.

So sollte es zum Endspiel am letzten Spieltag gegen den SV Hennerartal geben. Ein Sieg musste her, denn auf weitere Punktverluste der Konkurrenz konnte man nicht immer vertrauen. Am Ende sollte sich dieses bewahrheiten, denn der SC Kückelheim gewann ebenfalls sein Spiel, so dass die Zweite zum Siegen verdammt war. Mit 3-2 gewann die Dolle-Elf gegen den SV Hennerartal und sicherte sich somit die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. Mit 42:18 Punkten und 53:35 Toren spielte man eine spannende Saison und war am Ende verdient auf dem ersten Platz in der Kreisliga A Meschede.

Trainer Winni Dolle ovoll Ehrgeiz - aber:

"Die Welt geht nicht unter, wenn wir es nicht schaffen"

In A-Kreisliga Meschede führt Fußball-Reserve des SV Schmallenberg-Fredeburg



Im Kreis Meschede ist die Meisterfrage in der Fußball-A-Kreisliga noch lange nicht entschieden. Aufsteigen können die Reservisten des SV Schmallenberg-Fredeburg, BV Bracht, BW Kückelhein-Salwey und der TuS Bödefeld. Fest steht schon jetzt, egal wer es schafft, es wird für den Bezirksliga-Neuling eine schwere Saison werden, zumal eine Einordnung in die Staffel 7 nicht ausgeschlossen werden kann.

Zweifellos hat der SV Schmallenberg-Fredeburg die besten Karten. Am Wochenende gewann ddas Reserve-Team des Fußball-Verbandsligisten gegen den SV Wormbach 1:0 und spielt jetzt daheim noch gegen TuS Bödefeld, TV Ostwig, die Reserve des SSV Meschede und muß noch nach Wennemen, Holthausen und Henne-Rartal. Bereits am Sonntag, 12:30 Uhr in Fredeburg kann eine Vorentscheidung fallen, wenn die Schmalenberger gegen den Mitkonkurrenten Bödefeld spielen.

Die Strumpfstädter, die von Winni Dolle trainiert und von Jürgen Dreher betreut werden, stellen ein junges Team und sind auf allen Posten gut besetzt. Rainhard Habbel erzielte als Mittelstürmer 13 Treffer, hierbei soll es aber auf keinen Fall bleiben. Sein Ziel: Er will die Schmallenberger in die Be-

zirksliga schießen.

Beim SV Schmallenberg-Fredeburg, der mit zwei Punkten Vorsprung führt, ist man optimistisch und zugleich realistisch. Fußballobmann Werner Hoffmann: "Wenn wir es nicht schaffen, dann geht die Welt auch nicht unter. Für unsere junge Truppe mit einem Durchschnittsalter von 24 Jahren, wäre es natürlich ein schöner Erfolg und eine Bestätigung für unsere kontinuierliche Aufbauarbeit."

Auch Trainer Winni Dolle hatte vor der Saison nicht mit der bisherigen Spitzenplazierung gerechnet: "Ich bin überrascht, daß war nicht geplant. Unser Ziel war es, den fünften oder sechsten Platz zu belegen." Trotzdem will der Trainer der Schmallenberger am Ende der Saison seinen Job an den Nagel hängen. "Ich mache ein Jahr Pause..."

Dachdeckermeisterbetrieb Walter & Markus

57392 Schmallenberg Michael-Spanner-Str. 2 Tel. 0 29 72 - 17 51 / 4 73 71 Fax 0 29 72 - 60 81 Handy 01 71 - 4 55 20 47 o. 3 70 39 54

VETTER

- Bedachungen - Fassade - Klempnerei - Gerüstbau / Verleih - Kranwagen / Verleih - Holzbau









Kader 1982/1983

SV Schmallenberg/Fredeburg

	Spiele/Tore
Kurt Paffrath	30/2
Reinhold Habbel	29/17
Willi Richter	27/10
Peter Hofrichter	27/1
Richard Rahrbach	27/0
Wolfgang Hermes	26/9
Udo Störmann	26/0
HJ.Rüther	25/2
Matthias Brinkschulte	25/0
Franz Josef Schulte	24/0
Karl-Heinz Fuchs	18/0
Karl-Theo Kewes	15/4
Thomas Bohne	15/0
Winfried Dolle	15/3
Christian Heikel	11/1
Rainer Meeser	11/0
Burkhard Vogt	10/1
Wolfgang Rüther	9/1
Bernd Arens	4/1
Karl-Heinz Uting	2/0
Robert Heikel	1/0

Betreuer Hans Jürgen Dreher Trainer Winfried Dolle





Mit 3:2-Sieg bei Henne-Rartal holt sich Schmallenberg/Fredeburg 2 den Titel

SV Holthausen ist nach 2:5-Heimniederlage dritter Absteiger

Meschede. Dem Meister der Kreisliga A, der Reserve des SV Schmallenberg/Fredeburg gratuliert die Sportredaktion der WESTFALENPOST zum Aufstieg herzlich. 3:2 siegte der Meister in Henne-Rartal und sicherte sich im letzten Spiel der Saison den Titel. Der Sieg war allerdings auch vonnöten, denn beide Verfolger wahrten ihre Chance ebenfalls durch Siege. Für Trainer Winnie Dolle endet somit seine Tätgkeit beim eigenen Verein mit einem schönen Erfolg.

Und weil durch den vermehrten Abstieg aus den Bezirksligen drei Mannschaften aus der A-Liga absteigen müssen, hat es den SV Holthausen noch erwischt. Auf eigenem Platz verlor die Mannschaft überraschend hoch mit 2:5 gegen Ostwig, während sich "Mitkonkurrent" SV Westfeld mit einem 2:1-Sieg in Remblinghausen bei der Zweiten rettete.









Bedachungen GmbH

Ferdi Hellwig

Finkenweg 2 57392 Schmallenberg **Telefon:** 0 29 72 / 40 71 + 56 40 **Telefox:** 0 29 72 / 64 24

Mobil: 0171/7702797

Das Knappstein-Versprechen gilt...

Bester Service! Beste Auswahl! Beste Preise!

5 x in Deutschland 3 x im Sauerland

Die Knappsteins sind im Sauerland zuhause – genau wie wir. Für uns gut erreichbar, mit fairer und nachbarschaftlicher Beratung, toller Auswahl und perfektem, zuverlässigem Service. Und natürlich mit familienfreundlichen Preisen!

So mögen wir das hier im Sauerland!



der Möbel-Häuptling

Meschede

Gewerbegebiet Enste Schneidweg 8 59872 Meschede Tel. 0291/9980-0

Schmallenberg

Gewerbegebiet Lake Im Brauke 1 57392 Schmallenberg Tel. 02972/3909-0

Lennestadt-Elspe

Bielefelder Strasse 8b 57368 Lennestadt-Elspe Tel. 02721 / 9261-0



auch online und bleiben Sie ständig auf dem Laufenden!





öbel Knappstein GmbH & Co. KG, Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid

www.moebel-knappstein.de

Ausgabe Oktober.indd 25 18.10.20 19:59



Hans-Joachim Eickhoff, Manfred Turowski, Ri-Hintere Reihe vin links: Trainer Diethard Lichte, Heinz Pape, Kalla Uting, Karl Theo Kewes, Berni Mette, Günter Dinkel Paul Pape und Herbert Wul Jorne von links: Rainer Blume, Helmut Kroh

Ausgabe Oktober.indd 26 18.10.20 19:59







www.daus-gmbh.de

Warum solltest du dich für die Ausbildung als Anlagenmechaniker bei uns bewerben?

Als größtes Schmallenberger Unternehmen für Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik können wir dir viel bieten! Als bodenständige Firma hängen wir am Puls der Zeit was Neuerungen und Innovationen im Bereich der Haustechnik betrifft. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker in unserem Betrieb zeigt dir die spannenden Themen moderner Heiztechnik.

Bei uns lernst du nicht nur Gas- und Ölfeuerungsanlagen kennen, denn schon heute beschäftigen wir uns mit moderner Wärmepumpentechnik, heizen mit einem Eisspeicher und PV-Anlagen, bis hin zum Smart-Home, mit dem die ganze Haustechnik per App über das Smartphone oder per iPad überwacht und gesteuert werden kann!



Ausbildung 2018 / 2019

Daniel Major

In der Rubrik "Was macht eigentlich" ,haben wir mit dem ehemaligen SV-Spieler Daniel Major gesprochen. Er erzählt über den unfreiwilligen Abschied, welches Spiel er gerne nochmal spielen würde und welcher Trainer ihn in besonderer Erinnerung geblieben ist.

Marcel Brunert: Hallo Daniel, zuerst wie immer an dieser Stelle, wie geht es dir und wo kann man dich zur Zeit antreffen?

Daniel Major: Hi Marci! Mir geht es wie fast immer sehr gut. Danke der Nachfrage. Hoffe dir und deiner Familie geht es soweit auch gut?! Mich anzutreffen ist manchmal gar nicht so einfach, da mich der Beruf bei der Bundeswehr ziemlich einspannt. Ich denke man hat da die meisten Chancen auf meiner Pendlerstrecke zwischen Bilstein und Frankenberg im Auto, Denn dort verbringe ich sehr viel Zeit. Ich hoffe das ich es in Zukunft auch mal wieder öfter auf den Sportplatz schaffe...

Marcel Brunert: Du bist im Heimspiel gegen den TuS Rumbeck verabschiedet worden? Ein wehmütiger Moment für dich? Juckt es da nicht nochmal in den Beinen?

Daniel Major: Sehr sogar! Vor allem weil es leider nicht planmäßig war und umso mehr hat es geschmerzt den Jungs im SV Trikot gegenüber zu stehen. Am liebsten hätte ich mir da wieder die Fußballschuhe gebunden und mitgekickt.



Marcel Brunert: Was traust du den Jungs von Merso, Emil und Ralf dieses Jahr zu? Kann es für den großen Wurf reichen?

Daniel Major: Ich glaube das unter diesem Trainergespann

Wir wünschen dem SV viel Erfolg!

Containerdienst / Umleerbehälterservice / Haushaltsauflösungen



... WIR entSORGEN FÜR SIE!

Talweg 4 · 57392 Schmallenberg

Tel. 02972/962237 · Fax 962238 · info@rema-entsorgung.de

Wertstoffhof · Talweg 2 · 57392 Schmallenberg



"alles" möglich ist. Und damit meine ich selbstverständlich auch den Aufstieg, auch wenn dieses Unwort der Trainer vielleicht jetzt noch nicht gerne hören mag.

Das Potential ist enrom und über die Mentalität brauchen wir glaube nicht reden.

Marcel Brunert: An welches Spiel erinnerst du dich beim SV immer wieder gern?

Daniel Major: An das Aufstiegsspiel zu Hause gegen Assinghausen. Dort haben wir einfach Siegermentalität und den absoluten Willen auf den Platz gebracht. Es war einfach pure Freude.

Marcel Brunert: Welches Spiel würdest du gerne nochmal spielen, um es ändern zu können?

Daniel Major: Ein Jahr zuvor hatten wir ebenfalls zwei Aufstiegsspiele gegen Marsberg und haben es nach einem 3:2 Hinspiel Sieg leider nicht geschafft den Aufstieg perfekt zu machen. In dem Rückspiel war ich nicht dabei und das bereue ich bis heute! In gewisser Weise gebe ich mir sogar die Schuld dafür. Wenn ich könnte würde ich es gerne wiederholen, um es zu ändern.

Marcel Brunert: Was ist deiner Meinung der Schlüssel für eine erfolgreiche Saison?

Daniel Major: Als erstes braucht man einfach die Qualität in der Mannschaft. Ohne geht es einfach nicht und das kann man sich auch nicht schön reden. Das alleine macht eine Mannschaft nicht erfolgreich. Man muss konzentriert und diszipliniert arbeiten und das nicht nur Sonntags, sondern in

Mit den besten Empfehlungen expe Besuchen Sie uns im Internet! http://www.expert.de/Foester ►TV/SAT ► VIDEO ► HIFI ► TELEKOM ► PC ► CD/DVD ► RASIERER ► SERVICE jeder Einheit. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass wenn die Woche über im Training kein Feuer drin war, dann wird es Sonntags auch nicht entfacht.

Marcel Brunert: Du warst einer der Säulen beim Wiederaufstieg in die Bezirksliga, wie siehst du die Entwicklung

Daniel Major: Ich glaube, dass die Mannschaft sich seitdem sogar noch weiter entwickelt hat und auch noch lange nicht am Ende ist. Mit den vielen Jungen talentierten Spielern werden wir noch sehr viel Spaß haben.

Marcel Brunert: Was sagst du zum Umbau am Wormbacher Berg? Die richtige Entscheidung?

Daniel Major: Definitiv! So sehr ich auch ein großer Fan der Anlage war, hat es in den letzten Jahren kaum Sinn gemacht dort oben zu spielen. Der Platz war einfach in einem katastrophalen Zustand bei dem es keinen Spaß mehr gemacht hat Fußball zu spielen.

Das ist genau der richtige Weg.

Marcel Brunert: Welcher Trainer ist dir in besonderer Erinnerung geblieben?

Daniel Major: An dieser Stelle muss ich 2 Namen nennen! Zum einen Ottmar Griffel, der zu meiner Entwicklung viel beigetragen hat, indem er mir immer wieder das Vertrauen geschenkt hat und mir das Gefühl gegeben hat immer besser zu sein als mein Gegenspieler.

Und natürlich Merso! Habe noch nie jemanden getroffen der so viel Herz und Leidenschaft in das Spiel steckt wie er und es auch genauso weiter geben kann. Er wusste immer die passenden Worte zu finden und dich auf jedes Spiel zu 100% vorzubereiten. Eine Persönlichkeit!!! Es war mir eine Ehre.

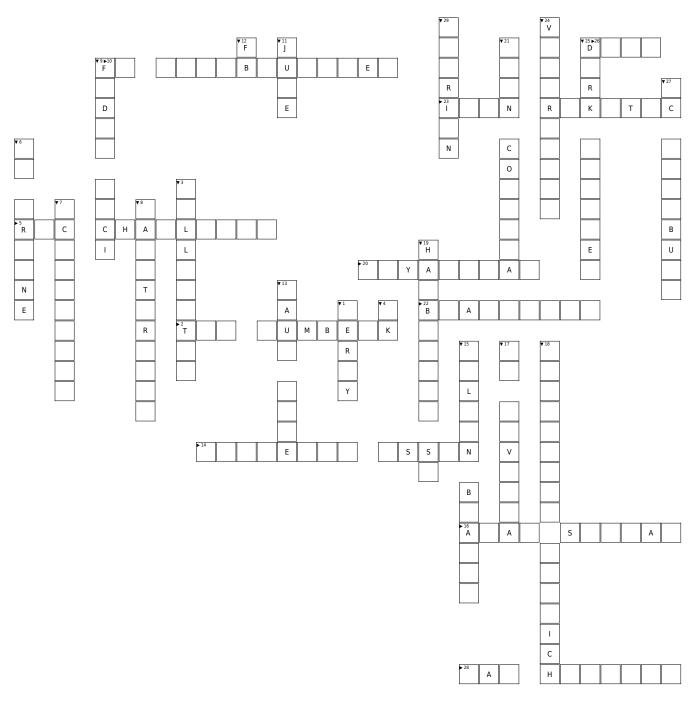
Marcel Brunert: Du hast auch einige Jahre abseits des SV gespielt, unter anderem in Kirchhundem und Cobbenrode. Es ist als Spieler auch mal wichtig, etwas anderes zu sehen? Daniel Major: Es muss nicht unbedingt, sein das man was anderes sieht nur um sagen zu können: Ich habe mal was anderes gesehen. Ich habe es damals als notwendig empfunden, dann aber auch schnell gemerkt, dass es mich nicht glücklich macht. Ich habe mich nirgendwo so wohl gefühlt wie beim SV.

Ich finde wenn ein Spieler diese Erfahrung jedoch unbedingt machen will, dann sollte man es ihm auch nicht übel nehmen, denn er wird von alleine den Weg zurück finden wenn es so sein soll.

Marcel Brunert: Daniel, vielen Dank für deine Statements und weiterhin alles Gute.



Rätselspaß







SPORT*splitter*

30

Fragen Ausgabe Oktober 2020

Horizontal

- 2. Aufsteiger in die BL 4
- 5. Belgischer Erstligist
- 10. Aufsteiger 3.Liga
- 14. Traditionsverein Reigionalliga
- 16. Streikprofi Mainz 05
- 20. Neuzugang SV
- 22. Vereinsfarben S04
- 23. Ehem. Profi S04
- 26. Streaming Dienst
- 28. Neuzugang FC Chelsea

Vertikal

- 1. Vorname Sane
- 3. Stadion in Hamburg
- 4. Initialien Klopp
- 6. Star von Mancity
- 7. Regionalligist
- 8. Türk. Verein
- 9. Trainer SV II
- 11. Abkürzung Juventus Turin
- 12. Initialien Beckenbauer
- 13. Ehem. SV Trainer
- 15. Profi beim BVB
- 15. 110j1 bellii bVb
- 17. Verein im Uefa Supercup 18. Dienstältester Buli Trainer
- 19. Verein aus einer Hansestadt
- 21. Neuzugang Hertha BSC
- 24. SV Torjäger
- 25. Trainer Energie Cottbus
- 27. Verein aus der Fuggerstadt
- 29. Vorname Kohfeldt

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Fragen Ausgabe September 2020

Horizontal

- 1. Bruchweg Boy Andre Schuerrle
- 3. Trainer Real Madrid Zinedine Zidane
- 6. Spieler SV Sandhausen Dennis Diekmeier
- 10. Vorname Robben Arjen
- 11. Trainer Borussia VFL Marco Rose
- 14. Kürzel Hamburger SV HSV
- 15. Kürzel Karlsruher SC KSC
- 16. Club in Frankreich PSG
- 17. Vorname DFB Präsident Fritz
- 18. Neuer Trainer SV Meppen Thorsten Frings
- 21. Schiri Buli Dennis Aytekin
- 23. Team 3.Liga
- 25. Trainer Legende Ottmar Hitzfeld
- 26. Weltmeister 90 Juergen Kohler
- 29. Senkrechtstarter FC Bayern Alphonso Davies
- 30. Sportlicher Leiter SV Nick Niederstein

Vertikal

- 2. Absteiger 2.Liga -
- 4. Spanischer Club Real Toni Kroos
- 5. Fussballmagazin Kicker
- 7.1. Vorsitzender SV Vorname Holger
- 8. Neuzugang BVB Vorname Jude
- 9. Deutscher bei Real Toni Kroos
- 12. Club in der Relegation 2020 FC Heidenheim
- 13. Ex SV Goalgetter Jonas Schmidt
- 19. Ältester dt. Meister als Spieler Toni Schumacher
- 20. Neuzugang SV Lars Schönhütl
- 22. Aufsteiger 1.Liga VFB Stuttgart
- 24. Stadion in Paris Prinzenpark
- 27. Spieler FC Augsburg Rani Khedira
- 28. Torhüter SV Nachname Lobe





www.sparkasse-mis.de

Wenn man einen Finanzpartner vor Ort hat, der Sport und ein lebendiges Vereinsleben gezielt fördert.



So lief es vor 20 Jahren....

07.05.2000 Bezirksliga Gruppe 5

SV Schmallenberg/Fredeburg 3

SV Feudingen 2

Aufstellung:

- 1. Tobias Cordes
- 2. Holger Hömberg
- 3. Thomas Bange
- 4. Markus Finke
- 5. Alexander Uting
- 6. Dirk Schüttler
- 7. Uwe Eierdanz
- 8 Emil Sakanovic

- 9. Marcel Brunert
- 10. Ulrich Gnacke
- 11. Molle Karbon

Ersatzspieler:

- 12. St. Schulte
- 13. Ralf Paul
- Trainer: Ralf Paul

Tore:

- 1 0 Ulrich Gnacke 26
- 1 1 '27
- 2 1 Molle Karbon 53
- 2-2'54
- 3 2 Ulrich Gnacke '65 (Elf.)

Blickwinkel Heimatliebe Gastronomie Teamwork Leidenschaft Kundenliebe Bürowelt Kreativität Produktdesign Lichtplanung Wohnkultur

Ladenbau Regional Tradition Privatbau Akustik Chalets Hotels

PAUMZENIT

BAUMZENIT

WWW.raumzenit.de

Baukultur Innenarchitektur Sonderbau Ausschreibung Leidenschaft Nachhaltigkeit Projektleitung Inneneinrichtung Schmallenberg Ausführungsplanung Genehmigungsplanung

Handwerk
Charakter
Design
Sauerland
Bergdorf
hitektur
Sonderbau
chaft
Nachhaltigkeit
ichtung Schmallenberg
Genehmigungsplanung

Architektur

Detailliebe

Ausgabe Oktober.indd 32 18:10.20 19:59

Mitglieder-Anmeldeformular SV Schmallenberg/Fredeburg e.V., Postfach 1152, 57392 Schmallenberg

Abteilung Fußball aktiv OPassiv	O A A
Mitglieds-Nr.:	
Vorname:	gesetzlicher Vertreter
Nachname:	Vorname:
Straße:	Nachname:
PLZ / Ort:	Eintritt:Austritt:
Geburtsdatum:	Telefon privat:
Geschlecht:	Telefon dienstl.:
Beruf:	Telefon mobil:
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo	ZZ00000301862
DEIBAN	Kreditinstitut, BIC
Name des Kontoinhabers	Unterschrift
DIESES SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT (GILT FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT VON:
Name des Mitglieds	_
Jahresbeiträge Mitgliedschaft passiv bis 16. Lebensjahr 27,00 € bis 18. Lebensjahr 35,00 € ab 18. Lebensjahr 40,00 €	ab 15. Lebensjahr 69,00 € / 34,50 €
Familienermäßigung Sind 2 oder mehrere Familienmitglieder <u>al</u>	ktiv, so wird ab dem 2. Mitglied der halbe Jahresbeitrag gerechnet.
EDV-Eingaben	Wiedervorlagen Beitragsermäßigung
Datum	

SV SCHMALLENBERG FREDEBURG e.V.



Ausgabe Oktober.indd 33 18.10.20 19:59





Gärtnermeister Marcel Brunert

Brombeerweg 40 | 57392 Schmallenberg | 0175 59 46 46 5 info@planbrunert.de | www.planbrunert.de



Auf der Lake 2b | 57392 Schmallenberg | T 02972 / 9779-0 www.vd.design



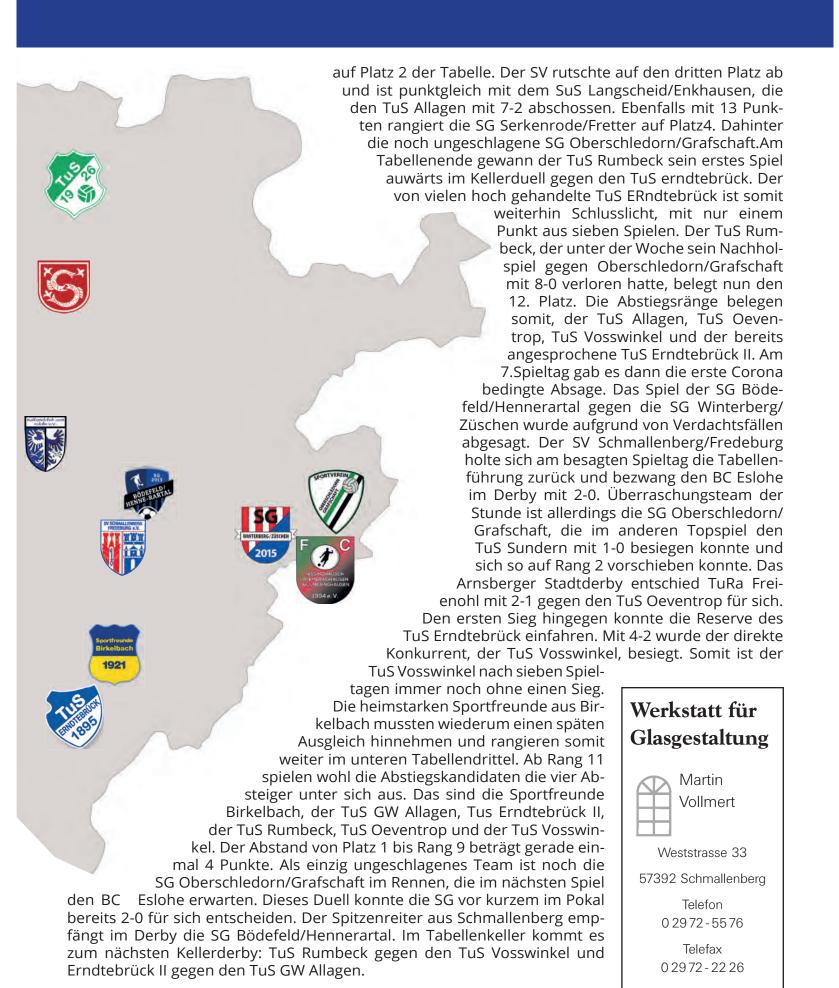






Die Lage der Liga

Am ersten Spieltag der neuen Saison setzte der SV Schmallenberg/Fredeburg ein Ausrufezeichen beim mitgehandelten Meisterschaftsfavoriten TuS Erndtebrück II. Der SV siegte mit 6-0 und hatte somit die erste Tabellenführung sicher. Der Aufsteiger aus Bödefeld/Hennerartal startete ebenfalls erfolgreich mit 5-3 in Birkelbach. Im Topspiel setzte sich Topfavorit TuS Sundern knapp mit 4-3 gegen den BC Eslohe durch. Am zweiten Spieltag sorgte der Aufsteiger SG Bödefeld/Hennerartal für die erste Überraschung der Saison. Gegen den TuS Sundern gelang ein knapper 3-2 Sieg. Somit bleibt der Aufsteiger ungeschlagen. Verlustpunktfrei ist ebenfalls noch die TuRa Freienohl, die ihr Heimspiel gegen den TuS Allagen mit 4-0 gewann. Ohne Punkte sind ab Platz 14 noch **JUS 1886** der FC Ass./Wie./Wu., die Sportfreunde Bir-SUNDERN kelbach und der TuS Vosswinkel. Der dritte Spieltag hatte dann einige Überraschungen an Bord. Die Sportfreunde Birkelbach schlugen den noch verlustpunktfreie TuRa aus Freienohl mit 4-2 Toren. Auch der Aufsteiger aus Winterberg/Züschen fährt weiter auf der Überholspur. Mit 7 von 9 möglichen Punkten rangiert die SG auf Platz 2 der Tabelle hinter dem SV Schmallenberg/Fredeburg, der die MAximalausbeute von 9 Punkten vorweisen kann. Der BC Eslohe setzte sich genauso deutlich durch (5-1 im Derby gegen die SG Bödefeld/Hennerartal), wie der TuS Sundern gegen den TuS Oeventrop (5-0) Die Partie Oberschledorn gegen Rumbeck musste kurz vor Ende des Spiels beim Stand von 6-1 für die SG, wegen Flutlichtausfall abgebrochen werden. Auch am vierten Spieltag blieb der SV Schmallenberg/Fredeburg ungeschlagen und verteidigte verlustpunktfrei die Tabellenführung. Erster Verfolger ist der Aufsteiger, die SG Winterberg/Züschen, die mit 10 Punkten auf Platz 2 liegt. Im Verfolgerfeld reihen sich der BC Eslohe (4-0 Auswärtssieg in Oeventrop), der SuS Langscheid/Enkhausen (2-1 Heimsieg gegen Rumbeck) der Aufsteiger SG Bödefeld/Hennerartal (2-0 Sieg gegen Ass./Wie./Wu. ein. Die weiteren Verfolger aus Freienohl und Sundern trennten sich 1-1. Somit hat der Aufstiegsfavorit TuS Sundern bereits 5 Punkte Rückstand auf den Platz an der Sonne.Im Tabellenkeller sind der TuS Rumbeck, der TuS Vosswinkel und der TuS Erndtebrück weiterhin sieglos. Am 5. Spieltag ließ der Tabellenführer, der SV Schmallenberg/Fredeburg, erstmal in dieser Saison Federn. Beim 3-3 Unentschieden in Birkelbach reichte es lediglich für einen glücklichen Punkt. Dagegen verkürzten der BC Eslohe (4-2 gegen TuRa Freienohl) un der TuS Sundern (4-0 gegen die SG Winterberg/ Züschen) den Abstand zu Rang eins. Der Aufsteiger Bödefeld/Hennerartal steht als drittplatzierten zwischen beiden Teams. Durch einen 3-1 Auswärtssieg ist ebenfalls die SG Oberschledorn/Grafschaft noch ungeschlagen. Allerdings stehen neben dem ersten Saisonsieg auch drei Unentschieden auf dem Konto. Auf den Abstiegsrängen rangieren der TuS Oeventrop, TuS Vosswinkel, TuS Rumbeck und der TuS Erndtebrück. Die drei letztgenannten sind zudem immer noch ohne "Dreier". Am 6.Spieltag der noch jungen Saison unterlag der SV Schmallenberg/Fredeburg im Topspiel den TuS Sundern am Ende mit 4-0 und gab somit die Tabellenführung an den neuen Tabellenführer den BC Eslohe ab, die sich durch ein 2-0 Auswärtssieg in Winterberg mit 15 Punkten an die Tabellenspitze spielten. Auch der TuS Sundern überholte mit diesem klaren Auswärtssieg den SV Schmallenberg/Fredeburg, und liegt nun



18.10.20 20:00

Vereinschronik des SV Schmallenberg/Fredeburg

MdL Falke, Bürgerme E. Kaspari bei der



Einweihung der Sportplätze Worml Begrüßung der Gäste durch MdL A Vorsitzenden Erich Kaspari



Die Vorfreude steigt: Die Vereinschronik zum 100jährigen Jubiläum Jetzt vorbestellen und limitiert Vorbestellung unter kerstin.thie

neister Falke und Vorsitzer Begrüßung der Gäste.



mbacher Berg und Lake im August 1964 Albert Falke, Bürgermeister Paul Falke und dem 1.

um des SV erscheint in Kürze. Geplantes Ausgabedatum Anfang Dezember. ertes Exemplar von nur 19,20 € sichern. ielemeier@online.de oder 0175/6633346

Generalversammlung



Die diesjährige Generalversammlung des Schmallenberg/Fredeburg fand am 26.09.2020 aufgrund der Corona Pandemie erst im Herbst statt. Um 18.00 Uhr begrüßte der 1.Vorsitzende Holger Hömberg die 88 Mitglieder im großen Saal in der Stadthalle Schmallenberg. Darunter auch der scheidende Bürgermeister Bernhard Halbe. Nach der Begrüßung folgte das Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder im letzten Jahr. Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes trug Geschäftsführer Jörg Schneider und Holger Hömberg vor, die der sportlichen Abteilung Tobias Cordes. Im Anschluss nach einer kleinen Pause folgten die Jubilarehrungen. Für 70 jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Horst Uting geehrt, für 50 jährige Mitgliedschaft ehrte der 1. Vorsitzende Willi Kleinsorge, Hans Schmidt, Peter Irmler, Kurt Paffrath, Bruno Schöllmann und Willi Richter. Auf 40 jährige Mitgliedschaft können Heinz Kühn, Burkhard König, Heinz Selbach und Franz-Josef Willmes blicken. Auf 25 jährige Vereinstreue kommen zudem Heinz Dieter Neumann und Andreas Knappstein.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Vorstandswahlen auf dem Programm. Hier wurde der 1. Vorsitzende Holger Hömberg im Amt bestätigt und für weitere 2 Jahre gewählt. Die Kassiererin Friederike Schmidt schied als 1.Kassierin aus. Leon Schmidt wurde einstimmig zum Nachfolger gewählt. Als 2.Kassierin wurde Carola Richter im Amt bestätigt und für weitere 2 Jahre gewählt. Ebenso

wurde auch der 2. Geschäftsführer Christoph Lutter für zwei weitere Jahre gewählt. In der Marketingabteilung schied Peter Koch aus seinem Amt aus. Der ehemalige 1. Vorsitzende bekleidet nun den Posten eines Beisitzers. In der sportlichen Abteilung schied der langjährige sportliche Leiter Tobias Cordes unter Standing Ovations der Mitglieder aus. Für ihn übernimmt der ehemalige Spieler Nick Niederstein den Posten des sportlichen Leiters. Richard Schörmann wurde für zwei weitere Jahre in die sportliche Abteilung gewählt. Als Beisitzer wurde ebenfalls Thorsten Schmidt für weitere Jahre gewählt. Zum Abschluss der Wahlen folgten die Wahlen der Kassenprüfer und der Platzkassierer.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war der Umbau des Sportplatzes am Wormbacher Berg. Holger Hömberg berichtete hier über die Chronologie der Beantragung der Fördermittel und den aktu-

> ellen Stand des Baufortschrittes. Ebenso wurde auch hier der Umbau des Vereinsheimes angeschnitten. Als Abschluss der Versammlung folgte unter dem Punkt Verschiedenes eine kleine Diskussionsrunde, ehe Holger Hömberg die Versammlung schloss.



DANKE Jungs!!

Vor dem Punktspiel und dem ersten Heimspiel in der neuen Saison gegen den TuS Rumbeck, wurden Daniel Major und Nick Niederstein von der Mannschaft und dem Vorstand verabschiedet. Beide hatten aufgrund von Verletzungen ihre aktive Zeit in der letzten Saison beenden müssen.



HAUS DER GESUNDHEIT

Schmallenberg: Alles unter einem Dach



Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Das Haus der Gesundheit in Schmallenberg ist Ihnen seit vielen Jahren ein kompetenter Berater in Sachen Gesundheit, denn hier finden Sie alles unter einem Dach.

Durch enge Zusammenarbeit zwischen Apotheke, Sanitätshaus, Ärzten und Pflegedienst können wir Ihnen ein umfassendes Angebot rund um das Thema Gesundheit bieten.

ST. VALENTIN APOTHEKE







gesund@st-valentin-apotheke.de www.st-valentin-apotheke.de



Apotheker für Klinische Pharmazie und Offizinpharmazie

• Sterillabor • Heimversorgung • Lieferservice • Klinikversorgung



- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen



- K_{rankenpflege-} artikel
 - Rollstühle

Bahnhofstraße 7 · 57392 Schmallenberg · Tel. 0 29 72 / 92 15 07 · Fax 0 29 72 / 92 15 09 · www.mcs-medicalcenter.de

Ausgabe Oktober.indd 41 18.10.20 20:00

Sponsorenbrief - Firma Feldhaus



FELDHAUS ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Schmallenberg, Auf dem Loh, und tätig in den Bereichen Bergbau, Erd- und Straßenbau, Tief- und Kanalbau, Spezialtiefbau sowie im Ingenieurbau.

Mit ca. 630 hochqualifizierten Mitarbeitern realisiert FELDHAUS kompetent und termingerecht Bauprojekte für die Industrie, öffentliche und private Bauherren sowie Verbände der Ver- und Entsorgung.

Stetige Anpassung des Unternehmens an neue Märkte, kontinuierliche Erfüllung der steigenden Anforderungen an Sicherheit, Ökologie und Ökonomie führen zu neuen Bauaufgaben und halten das Unternehmen fit für die vierte Generation.



Neubau R-Café Letmathe I Iserlohn

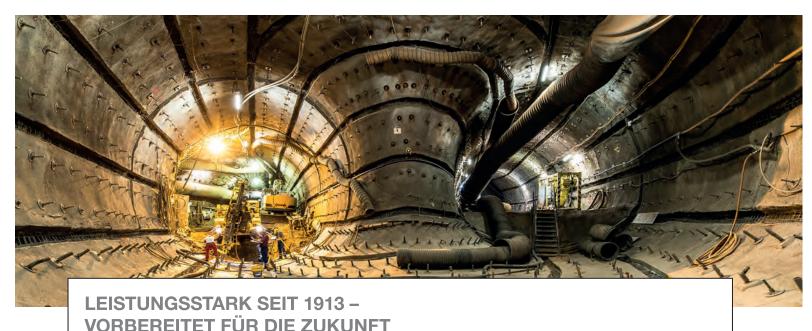
Felsabtrag u. Hangsicherung Veltins I Meschede

feldhaus.bauunternehmen



(©) feldhaus.bauunternehmen





FELDHAUS bietet Lösungen in folgenden Leistungsbereichen:

I BAUUNTERNEHMUNG

STRAßENBAU Straßen- und Industriebau

ERDBAU Erdbauarbeiten, Gussrammpfahlgründung, Sonderbaugruben

KANALBAU Kanalbauarbeiten, Spundwandarbeiten UMWELTGESTALTUNG Nachhaltiges Bauen, Bodenmanagement Sondertransporte, Straßenreinigung

I INGENIEURBAU

INGENIEURBAU Brückenbauwerke, Fischtreppen, Wehranlagen, KA, RÜB/RKB, WU Beton INDUSTRIEBAU Maschinen- u. Gründungsfundamente, Schlingengruben, Industriehallen

HOCHBAU Krankenhäuser, Pflegeheime, Wohn- und Geschäftshäuser

BAUWERKSANIERUNG Betonsanierung, Bewehrungsanschlüsse

I BERGBAU

UNTERTAGEBAU Stollenbau, Gewinnungsarbeiten im Tiefbau, Schachtbau, Tunnelbau ALTBERGBAU Erkundungs- und Sanierungsarbeiten, Hohlraumverfüllung, Verwahrung HANGSICHERUNG Fels- u. Böschungssicherung, Steinschlagschutzzäune, Spritzbetonarbeiten Mikropfähle, Boden- u. Felsnägel, Baugrubensicherung, Schreitbagger

Um unsere eigenen hohen Ansprüche an Qualität zu erfüllen, benötigen wir zielstrebige Mitarbeiter, die gemeinsam mit uns in die Zukunft gehen möchten. Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier: **feldhaus.com/karriere**

feldhaus.com

Ausgabe Oktober.indd 43 18.10.20 20:00

Umbau Sportplatz













Schachtteufarbeiten I Stockheim (Oberfranken)



Neubau Modehaus Kress I Arnsberg-Neheim



Wasserkraftanlage Schwitten I Fröndenberg

ALLEINE STARK, ALS TEAM UNSCHLAGBAR! Wir wünschen eine erfolgreiche Fußballsaison!



f feldhaus.bauunternehmen



feldhaus.bauunternehmen



www.feldhaus.com

18.10.20 20:00 Ausgabe Oktober.indd 44

















So funktioniert's:

- Wählen Sie oben im Feld eine freie Fläche aus. Die grünen Flächen sind bereits vergeben, graue Flächen hingegen können von Ihnen ausgewählt werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit eine virtuelle Bande zu erwerben und sich so eine lukrative Werbefläche zu sichern.
- Sobald Sie sich für eine freie Fläche oder Bande entschieden haben, können Sie diese über den Button "jetzt spenden" in Ihren Warenkorb legen, zu welchem Sie automatisch hingeleitet werden. Folgen Sie den Schritten der Bestellabwicklung und erhalten eine Bestätigungsmail.
- Nach erfolgter Spendenabwicklung und geprüftem Zahlungseingang werden Ihre Daten, wenn Sie diese öffentlich eingetragen haben, als Spender auf der jeweiligen Fläche angezeigt. Wir bedanken uns im Namen des Vereins schon heute für Ihre großzügige Unterstützung.

Jetzt Parzelle spenden

Nachname *

Straße, Hausnummer *

E-Mailadresse *

Protokoll

http://

Ort

Website

z.B. www.lhreWebsite.de

Anrede *

Vorname *

Firma

PLZ

KUNSTRASEI

Unterstützung zum Bau der ne In Kürze



Ausgabe Oktober.indd 46 18.10.20 20:00

Vorkasse

Ihre Nachricht

Jetzt zahlungspflichtig spenden

EN PARZELLEN

neuen sportlichen Heimat des SV! ze verfügbar...

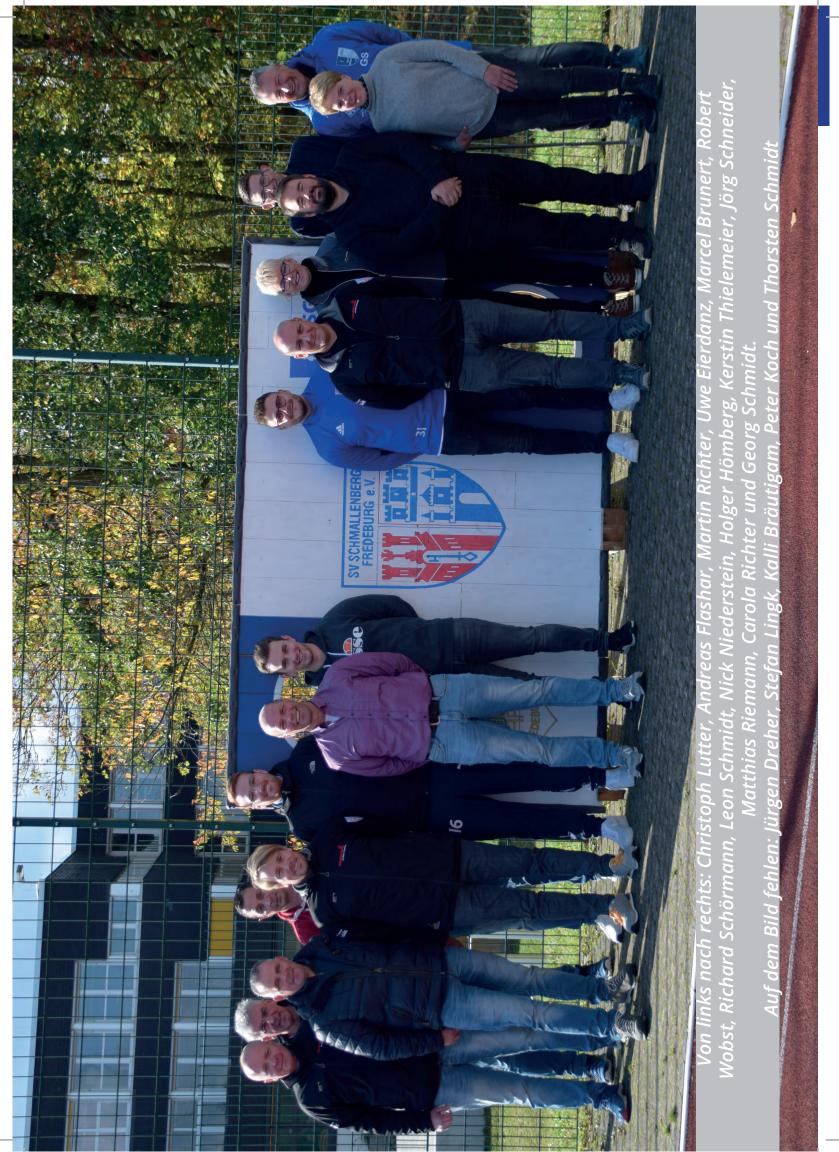




Ansprechpartner: Kerstin Thielemeier sv-parzellen@gmail.com

TOP10 unserer Unterstützer 🎹		Zuletzt gespendet		
		100	_	
1. Max Mustermann	165.789 €	Max Mustermann	165.789	
2. Max Mustermann	91.365 €	Max Muslermann	91.365	
3. Max Mustermann	82.456 €	Max Mustermann	82.456	
4. Max Mustermann	76.632 €	Max Mustermann	76.632	
5. Max Mustermann	65.985 €	Max Mustermann	65.985	
6 Max Mustermann	55.789 €	Max Mustermann	55 789	

Ausgabe Oktober.indd 47 18.10.20 20:00



Ausgabe Oktober.indd 48 18.10.20 20:00



Vorstandsteam 2020/2021

1. Vorsitzender - Holger Hömberg
2. Vorsitzender - Marcel Brunert
1. Geschäftsführer - Jörg Schneider
2. Geschäftsführer - Christoph Lutter
1. Kassierer - Leon Schmidt
2. Kassiererin - Carola Richter
Marketing - Kerstin Thielemeier
Marketing - Andreas Flashar
Sportliche Abteilung - Nick Niederstein
Sportliche Abteilung - Uwe Eierdanz
Sportliche Abteilung - Richard Schörmann
Sportliche Abteilung - Martin Richter
Sportliche Abteilung - Thorsten Schmidt
Beisitzer - Robert Wobst
Beisitzer - Jürgen Dreher
Beisitzer - Peter Koch
Jugend - Georg Schmidt
Jugend - Stefan Lingk
Jugend - Kalli Bräutigam
Jugend - Matthias Riemann

18.10.20 20:00



Ausgabe Oktober.indd 50 18.10.20 20:00



 Ausgabe Oktober.indd
 51

 18.10.20
 20:00

Derbyspieltage

		Derbys	
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
20.09.2020	BL	BC Eslohe - SG Bödefeld/Hen.	5 - 1
18.10.2020	BL	BC Eslohe - SV	0 - 2
25.10.2020	BL	SV - SG Bödefeld/Hen.	0 - 0
21.03.2021	BL	SG Bödefeld/Hen BC Eslohe	0 - 0
25.04.2021	BL	SV - BC Eslohe	0 - 0
02.05.2021	BL	SG Bödefeld/Hen SV	0 - 0

M3B Service GmbH Softwarehaus

Ausbildungsbetrieb für:

Fachinformatik/ Anwendungsentwicklung IT-Systemkauffrau/ -mann M3B Service GmbH Alter Sportplatz Lake 1 57392 Schmallenberg Tel. (0 29 72) 97 25 -0

www.m3b.de

M3B SOFTWARE

Derbytabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	BC Eslohe	2	5:2	3
2	SV Schmallenberg/Fr.	1	2:0	3
3	SG Bödefeld/Hennerartal	1	1:5	0



Werde Mitglied im



SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.!

Informationen bei allen Mitgliedern des Vorstandes.





www.aspendos-schmallenberg.de
Bahnhofstraße 10 · Telefon 02972-9749350

52 | SPORT splitter

Herzlichen Glückwunsch im Oktober

Peter Tommes 78 Jahre Martin Mengel 58 Jahre Martin Sternberg 72 Jahre Gisbert Bette 50 Jahre Arnold Stiller 46 Jahre Matthias Droste 28 Jahre Luca Schörmann 21 Jahre Werner Hoffmann 79 Jahre Jürgen Dahlhoff 49 Jahre Conrad Fröhlich 19 Jahre Paul Dommes Jun. 65 Jahre Matthias Riemann 44 Jahre Daniel Teipel 20 Jahre Simon Gamm 15 Jahre Waldemar Deihof 35 Jahre Leopold Gilsbach 17 Jahre Felix Pöhlitz 12 Jahre Louis Barisic 17 Jahre Rolf Bornemann 78 Jahre Murat Yildirim 48 Jahre Günter Schauerte 74 Jahre Mirko Piechaczek 25 Jahre Aaron Hüttenrauch 15 Jahre Nico Baggeroer 1 Jahr Dietrich Tröster 70 Jahre Ulrich Gnacke 57 Jahre Alexander Stalp 22 Jahre Pepe Brunert 10 Jahre Albin Kastrati 17 Jahre Dustin Jungblut 15 Jahre Luan Ragi 11 Jahre Dieter Czogalla 69 Jahre Hubert Henkel 85 Jahre

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Druck: Glade-Druck, Weststr. 52, Schmallenberg,
Digitaldruckverfahren | Auflage 300 Stück
Redaktion: Marcel Brunert (Bilder, Texte, Satz)
© SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Herzlichen Glückwunsch November

Lambert Klos 84 Jahre Wolfgang Schmidt 81 Jahre Monika Uting 55 Jahre Max Schöllmann 23 Jahre Azim Shonow 19 Jahre Christian Witte 53 Jahre Alfons Pieper 77 Jahre Theresa von Ackeren 27 Jahre Christopher Pape 17 Jahre Georg Beule 72 Jahre Gerd Knoche 72 Jahre Christian Koch 47 Jahre Arsim Morina 30 Jahre Darian Lobe 19 Jahre Lukas Ax 8 Jahre Burkhard König 68 Jahre Ingo Herrn 49 Jahre Markus Schauerte 43 Jahre Martin Dünnebacke 58 Jahre Zikrullah Kafaoglu 29 Jahre Niklas Habel 20 Jahre Klaus Hoffmann 57 Jahre Theo Becker 85 Jahre Franz Josef Schulte 59 Jahre Marius Riemann 10 Jahre Hans Walter Klute 81 Jahre Daniel Mertens 46 Jahre Ahmad Rostammi Nejad 22 Jahre Niklas Flashar 20 Jahre Dominik Kampka 17 Jahre Yüksel Vardar 57 Jahre Andreas Droste 59 Jahre Kron Gashi 14 Jahre Valentin Gilsbach 16 Jahre

Wir fördern den Sport in Schmallenberg.

Profitieren Sie von unserer genossenschaftlichen Idee.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater vor Ort oder gehen Sie online unter: www.voba-bigge-lenne.de





Arroganz kommt vor dem Fall ?!!?

Wieder einmal ist das "Thema Löw" aktuell. Wenn ein Trainer von sich sagt, er stünde "über den Dingen," hat das zumindest einen Hauch von Arroganz oder soll man es Uneinsichtigkeit nennen? Der Trainer verliert damit vollends den Bodenkontakt und gefällt sich in der Rolle als Selbstdarsteller. Allmählich sollten auch die Herren des DFB mal hellhörig werden und sich Gedanken machen über eine unserer Ansicht nach längst fällige Ablösung, damit dem Nationalteam wieder das zugute kommt, was ihm gebührt aber längst abhanden gekommen ist: Achtung!!!! Viele Zuschauer wenden sich inzwischen ab, wenn Spiele des Nationalteams anstehen und haben kaum noch Respekt vor der Arbeit des Trainers mit seinem Team. Geringe Zuschauerzahlen (leider auch vor dem Fernseher -Coronazeiten ausgenommen-) zeugen davon, weil die Identifikation fehlt. In unserer Jugend haben wir schon tags zuvor gefiebert, wenn ein Spiel "unseres" Nationalteams anstand!!! Und heute? Leider berührt uns so etwas kaum noch! Der Trainer spricht von einem gedrängtem Spielplan, womit er ausnahmslos Recht haben dürfte. Aber betrifft diese Planung, die ausschließlich dafür steht, Geld einzubringen, nicht ausnahmslos alle Mannschaften, so dass dieses Argument überhaupt nicht ziehen kann?! Spieler, die sich im Moment auf ihrem Leistungszenit befinden, werden aussortiert und der Neubeginn nur auf Drängen der Öffentlichkeit bzw der Medien eingeleitet!!! Einfach nur SCHADE !!! Wir stehen mit unserer Meinung übrigens nicht alleine: Laut einer repräsentativen Umfrage des SID sehen immerhin 76,5% der Befragten Löw





NEUWAGEN · JAHRESWAGEN · GEBRAUCHTWAGEN

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE IN DER ÜBERSICHT:

- Kfz-Werkstatt mit Markengualität
- Karosserie/Unfallinstandsetzung
- Lackiererei
- Reifenservice
- 24 h-Service
- Abschleppdienst
- Hol- und Bring-Service



Am Buchholz 7 57392 Schmallenberg-Niederberndorf

> Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02971 86415 · info@autohaus-berls.de · www.facebook.autohaus-berls.de

18.10.20 20:01 Ausgabe Oktober.indd 54



nicht mehr als den richtigen Bundestrainer an und immerhin 49% finden das Image des Nationalteams als "schlecht" oder sogar "sehr schlecht". tern", wird in derselben Art und Weise verfahren wie vor der Pandemie! Nach wie vor sieht sich die BuLi nur dem Prinzip der Gewinnmaximierung verpflichtet. Damit wird alles gerechtfertigt.

Mehr Leistung = mehr finanzielle Zuwendung?!

Ja, wenn dem so wäre, hätte keiner etwas dazu zu sagen! Über dieses Thema haben wir und auch andere schon mehrfach geschrieben in der Hoffnung darauf, dass sich nach der Pandemie etwas ändern würde. Das Gegenteil ist der Fall! Statt einsichtig zu agieren, wird so gut wie nichts geändert und stattdessen neue Forderungen gestellt. Frei nach dem Motto: "Was stört uns unser Geschwätz von ges-









Getränke ▲ Logistik ▲ Veranstaltungen

WGS GmbH & Co. KG • Ulmenweg 3 • 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974 96 36 0

WWW.W-GS.de

Ausgabe Oktober indd 55 18.10.20 20:01

Dönekes und Geschichten

Saison 1974/75 - Landesliga und Abstieg in die Bezirksliga

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Fußball-Landesliga Südwestfalen startete die 1. Mannschaft mit viel Euphorie

in ihre 1. Spielzeit in der neuen Klasse. Mit dem neuen Trainer Anton Liehs aus Belecke hieß die Zielsetzung natürlich Klassenerhalt und der Neuling startete mit einem 2:0 Heimsieg gegen den ASSV Letmathe durch die Treffer von Herbert Wulf und Neuzugang Winni Dolle vor ca. 1000 Zuschauer am Wormbacher Berg in die neue Saison. Auch in den nächsten Spielen konnte der SV durchaus mithalten, scheiterte jedoch auch in manchen Begegnungen immer wieder an der an der fehlenden Chancenauswertung, so bei den Heimniederlagen gegen den VfB Weidenau (0:2) oder im Lokalduell gegen den FC Lennestadt (0:1) trotz drückender Feldüberlegenheit und zahlreicher Torchancen. Am 7. Spieltag spielte der SV auswärts beim Mitaufsteiger VfL Bad Berleburg vor 1600 Zuschauern 2:2 unentschieden. Zweimal führte der SV durch die Tore von Winni Dolle und Karl-Theo Kewes, doch in der Nachspielzeit gelang den Berleburgern noch der verdiente 2:2 Ausgleichtreffer. Nach 7 Spieltagen hatte der SV Schmallenberg/Fredeburg bei 2 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen 6:8 Punkte (noch die alte 2 Punkteregelung) auf dem Konto und belegte Platz 10. Auch in den nächsten Spielen konnte die Liehs-Elf durchaus immer mithalten, so gewann man gegen den FC Hilchenbach mit 4:2 durch die Tore von Klaus Dickel, Reinhold Sommer, Herbert Wulf und Rudi Gillner und schaffte beim Tabellenführer VfL Klafeld/Geisweid ein beachtliches 0:0 Unentschieden. Mit einem 1:0 Heimsieg durch das Tor von Klaus Dickel gegen den FSV Gerlingen wurde die Hinserie mit 13:19 Punkten auf Tabellenplatz 11 abgeschossen. Auch zu Beginn der Rückserie wußte der Aufsteiger in vielen Spielen zu gefallen, siegte u.a. gegen den TSV Bigge/Olsberg mit 2:1 durch Tore von Karl-Theo Kewes und Kalla Uting und spielte auswärts beim FC Lennestadt 3:3 Unentschieden. Doch die zahlreichen Unentschieden reichten nicht aus, sich im unteren Tabellendrittel etwas ins gesicherte Mittelfeld abzusetzen. Am 27. Spieltag rutschte der SV nach der 1:2 Niederlage beim TuS Jahn Werdohl erstmals auf einen Abstiegsplatz, bei jetzt 21:33 Punkten war man Drittletzter. In den letzten 3 Begegnungen war also unbedingtes punkten angesagt. Die Nervenbelastung war bei dem Großteil der Mannschaft deutlich zu spüren. Gegen den Tabellenvierten SuS Niederschelden konnte eine 1:0 Führung durch das Tor von Herbert Wulf nicht bis zum Schlußpfiff gehalten werden, am Ende stand es 1:1 Unentschieden. Im vorletzten Punktspiel mußte man dann auch noch eine 0:2 Niederlage beim bereits feststehenden Absteiger FSV Gerlingen hinnehmen, eine ganz bittere Niederlage.

Der letzte Spieltag stand bevor und der SV war auf fremde Hilfe angewiesen, denn nur ein eigener Sieg gegen die SpVg. Plettenberg und eine gleichzeitige Niederlage des FC Hilchenbach beim TuS Belecke würde dem SV noch die Chance geben, über

ein Entscheidungsspiel den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen. Es wurde eine Funkbrücke zum Sportplatz in Belecke hergestellt, um während des gesamten Spiels immer in puncto Ergebnis in Belecke auf dem Laufenden zu sein. Die Zuschauer hatten beim Spiel in Fredeburg gegen Plettenberg freien Eintritt und so verfolgten 1200 Zuschauer dieses Spiel mit großer Spannung und Erwartung. Die Elf von SV Trainer Anton Liehs bestimmte das Spielgeschehen, war voll motiviert, ging in der 35. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Günter Dinkel mit 1:0 in Führung und hatte auch in der Folgezeit ein ganz klares spielerisches Übergewicht. In der 50. Minute erzielte Kalla Uting mit einem Schlenzer die beruhigende 2:0 Führung. Zwischenzeitlich war die Führung des TuS Belecke gegen Hilchenbach bekannt geworden und das merkte man dem Spiel des SV an, der in der 62. Minute durch Klaus Dickel den 3:0 Endstand markierte. Jubel beim SV, aber wie war das Endergebnis in Belecke. Dann der Schock, als das Ergebnis des TuS Belecke gegen FC Hilchenbach bekannt wurde, 3:3 Unentschieden. Der SV Schmallenberg/Fredeburg muß nach nur einem Jahr Landesliga wieder zurück in die Bezirksliga. Am Ende fehlte nur ein winziger Punkt, um ein evtl. Entscheidungsspiel gegen Hilchenbach zu bestreiten. Schade! Der Vorstand des SV setzte sich noch am Abend zusammen und beriet über die sportliche Situation.

SV Vorsitzender Franz-Josef Voss nach dem Abstieg: "Die Mannschaft wird größtenteils so zusammenbleiben und wir hoffen mit einem Spielertrainer, der Landesligaerfahrung hat, den Wiederaufstieg in der nächsten Saison anzupeilen". Mannschaftskapitän Klaus Dickel ergänzte: "Die Stimmung ist, obwohl wir gut gespielt haben, zwar nicht die beste, doch haben wir uns schon wieder gefangen. Schließlich muß es weitergehen und wir setzen alles in Bewegung, um in der nächsten Saison den Wiederaufstieg zu schaffen. Realistisch schätzte SV Geschäftsführer Werner Hoffmann die Lage ein: "Es gibt schlimmere Dinge im Leben und wir lassen beim SV keineswegs die Köpfe hängen". Ein neutraler Beobachter der Fußballszene äußerte sich wie folgt: "Der Sportplatz Wormbacher Berg in Schmallenberg ist der höchste Berg im Sauerland, 1 Jahr zum Aufstieg, 1 Jahr zum Abstieg".

Der Spaß am Fußball blieb trotz des Abstiegs aus der Landesliga beim SV erhalten und getreu dem Motto von Trainerlegende Draguslav "Stepi" Stepanovic "Das Lebbe geht weiter" wurde beim SV auch in den Folgezeit bis heute guter und erfolgreicher Fußball gespielt, ob bei den Senioren oder den vielen Jugendteams.

Saison 1974/75 Spielerkader 1. Mannschaft SV Schmallenberg Fredeburg

(in Klammern die erzielten Tore)

Hans-Joachim Eickhoff (TW), Peter Benedikt (TW), Ulrich Steggers, Georg Psiuk, Winfried Dolle (8), Karl-Theo Kewes (5), Herbert Wulf (4), Manfred Turowski (4, Rudi Gillner (4), Günter Dinkel (3), Klaus Dickel (3), Dieter Tröster (2), Kalla Uting (2), Bernhard Biskoping Werner Schweins (1), Reinhold Sommer (1), Bernhold Kramer (1), Herbert Bücker, Hans-Dieter Gördes, Heinrich Dommes, Werner Schmitte.

Badminton

Heimsieg gegen BC Herscheid 4 Hart erkämpfte Punkte gegen starke Mannschaft

SV Schmallenberg 1 - BC Herscheid 4 (5-3)

Voller Motivation ging die Mannschaft nach der 8-0-Niederlage gegen den BC Herscheid 3 im letzten Spiel an den Start. Gegen Herscheid 4 rechnete man sich Chancen aus, obwohl die Spiele gegen den BC Herscheid – egal welche Mannschaft – immer besonderes sind, da der große Verein immer gute Spieler hat.

Der SV Schmallenberg konnte mit einer starken Besetzung antreten. Da bei den Herren vier starke Einzelspieler zur Verfügung standen, verzichtete Matthias Hardebusch auf sein Einzel und ließ Frederik Wulf den Vortritt. Nach den ersten drei Doppeln (davon zwei in drei Sätzen) stand es 3-0 für den SV. Dann wurde es spannend. Frederik Wulf spielte ein klasse erstes Einzel. Er verletzte sich leider im dritten Satz etwas und verlor dann das Spiel.

Florian Meznar kam nicht richtig ins Spiel und verlor das 2. Herreneinzel. Michael Koch und Monika Gilsbach spielten parallel um die Punkte 4 und 5. Von beiden wurde viel abverlangt. Michael Koch schenkte dem Gegner im ersten Satz zu viele Punkte. Somit musste er drei Sätze spielen. Er wurde aber im zweiten und dritten Satz sicherer und stärker und gewann schließlich das 3. Herreneinzel. Monika Gilsbach hatte im zweiten Satz den Faden verloren. Im dritten Satz hatte sie die starke Gegnerin jedoch wieder im Griff und gewann das Dameneinzel ebenfalls in 3 Sätzen. Das abschließende Mixed mit Simon Jung und Karin Krähling war im ersten Satz noch ganz ausgeglichen, drehte im zweiten Satz dann aber eindeutig zugunsten der Gegner. Zu dem Zeitpunkt hatte der SV aber die fünf Punkte zum Sieg bereits eingefahren.



Sa. + So. 11.00 - 21.00 Uhr



Gespielt haben:

1. HD: Matthias Hardebusch/Frederik Wulf

2. HD: Simon Jung/Michael Koch

DD: Monika Gilsbach/Karin Krähling

1. HE: Frederik Wulf

2. HE: Florian Meznar

3. HE: Michael Koch

DE: Monika Gilsbach

GD: Simon Jung/Karin Krähling



Jugendabteilung



18.10.20 20:01

A-Junioren Bezirksliga	Datum	Zeit				
Nächste Spiele:					SV Brilon	-:-
	14.11.2020	16:00	JSG A1-Junioren	-	JSG Lenhausen/Rönk.	-:-
Kreisliga B						
	07.11.2020	16:30	JSG Fle./Graf./Len.	-	JSG A2-Junioren	-:-
	28.11.2020				JSG Hoppecke/Pad.	-:-

B-Junioren Kreisliga A	Datum	Zeit			
	•••••		ICC D4 Invairance	ICC Müsterde ver 17:	
Nächste Spiele:	21.10.2020	18:30	JSG B1-Junioren	- JSG Winterberg/Zü.	-:-
	04.11.2020	18:30	JSG B1-Junioren	- TSV Bigge/Olsberg	-:-
	8			G	•••••
C-Junioren Kreisliga A	Datum	Zeit			
Nächste Spiele:	31.10.2020	15:00	JSG C1-Junioren	- JSG Alme/Thülen	-:-
	07.11.2020	15:00	JSG C1-Junioren	TuS Medebach	-:-
Kreisliga B	31.10.2020	14:45	JSG C2-Junioren	- JSG Eversberg/H./W.	-:-
	07.11.2020	14:45	JSG Ostwig-Nut./Val.	- JSG C2-Junioren	-:-
D-Junioren	Datum	Zeit			
Nächste Spiele:	31.10.2020	13:30	JSG Berge/Ca./W.	- JSG D1-Junioren	-:-
	07.11.2020	13:30	■ JSG D1-Junioren	- JSG Fle./Graf./Len.	-:-
				/رخ ا	
E-Junioren Kreisliga A	Datum	Zeit		,	
Nächste Spiele:	27.10.2020	17:30	JSG Bödefeld.H.	- / JSG E1-Junioren	-:-
	31.10.2020	12:00	JSG E2-Junioren	JSG Fle./Graf./Len.l	-:-
	31.10.2020	12:00	JSG E1-Junioren	- JSG Fle./Graf./Len.III	-:-
Juniorinnen	Datum	Zeit			
Nächste Spiele:	07.11.2020	15:00	TuS Vosswinkel	- JSG Juniorinnen	-;-

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Trainingszeiten und Ergebnisse der Jugendabteilung finden Sie hier: Ergebnisse auch unter: www.fussball.de

www.achtzehn89.de

Tabellenplatzierungen der Jugendteams

Mannschaft	Platz	Tore	Punkte	Tendenz
JSG A1-Junioren	7	2-27	4	▼
JSG A2-Junioren	6	12-35	4	=
JSG B1-Junioren	5	17-10	9	A
JSG C1-Junioren	3	32-7	9	A
JSG C2-Junioren	6	17-17	6	A
JSG D1-Junioren	6	12-18	4	=



Obere Reihe von links: Jannis Schüttler, Henri Gierse, Dennis Erbes, Sebastian Gördes, Ruven Frase, Moritz Wolf, Angelo Massaro Mittlere Reihe von links: Trainer Mladen Jankovic, Nico Lemke, Lars Winterhoff, Hannes Tigges, Leon Herud, Lauris Willmes, Maik Anderseck, Jonas Rams, Dustin Jungblut, Trainer Ernesto Dolcinelli Untere Reihe von links: Tim Brune, Jose Antonio Mota, David Scheitz, Vincent Weise, Henri Störmann, Carl Richter, Jonas Fömpe Nicht dabei: Phillip Deus, Neo Mix, Arben Zekiri





Nachspielzeit

In der heutigen Ausgabe des Sportsplitters haben wir Staffelleiter Dirk Potthöfer gesprochen. Unter anderem zieht er eine erste Bilanz, spricht über den Vergleich zu den anderen Bezirksligen und wagt einen Ausblick, wer zum Schluß an der Spitze stehen könnte.

Marcel Brunert: Was ist dein Fazit der ersten Spiele in der Bezirksliga bisher? Welche Tendenzen kannst du erkennen? Dirk Potthöfer:

Positiv aufgefallen ist mir auf jeden Fall das gestiegene Zuschauerinteresse in der Liga. Wir haben einen Zuwachs von über 30 Prozent trotz bislang fehlender Derbys und insbesondere an den ersten Spieltag, so viele Fanbusse wie noch nie im Einsatz gehabt. Dass infolge der großen Anzahl von Aufsteigern das Niveau sinken wird, überrascht sicherlich niemanden, dafür wurden aber zur Begeisterung der Zuschauer bislang so einige Torspektakel geboten.

Marcel Brunert: Welche A-Kreisliga schätzt du für stärker ein, Ost oder West?

Dirk Potthöfer:

Bei beiden A-Kreisligen ist ihre Haltbarkeit schon vor sehr vielen Jahren abgelaufen.

Im Osten spielt mit dem BV Alme nur noch ein eigenständiger Dorfverein und im Westen sind die meisten Vereine in einer geschlossenen Liga gefangen, in welcher es äußerst fraglich ist, ob es ohne einer Ligaauflösung noch jemals sportliche Aufsteiger geben wird.

Marcel Brunert: Siehst du auf lange Sicht eine Lösung für das Entscheidungsspiel zur Bezirksliga? Muss es für die Zukunft einen Zusammenschluss der beiden Ligen geben? Oder könnte die Lösung auch anders aussehen?

Dirk Potthöfer:

Ich finde, dass gemessen an der Bevölkerungszahl des HSK es heute eigentlich im gesamten Sauerland nur eine anstatt derzeit noch drei A-Kreisligen geben sollte. Eine gut präsentierte TOP-HSK Liga mit entsprechender Qualität und zwei garantierten Aufsteigern könnten diese unsäglichen Entscheidungsspiele dann hoffentlich ganz schnell vergessen lassen.

Marcel Brunert: Seit einigen Saisons erscheint der Pott´s Blitz, den du jedes Jahr zum Saisonstart erstellt, in Zusammenarbeit mit der Woll-Zeitung? Wie ist die Resonanz auf die Zusammenarbeit?

Dirk Potthöfer:

Seit vor zwei Jahren der WOLL-Verlag das Potts Blitz Ma-



gazin herausgibt, konnte die Auflage vervierfacht und die journalistischen Beiträge erheblich zum wahrscheinlich beliebtesten und größten Sportmagazin Südwestfalens aufgewertet werden. Darauf können wir alle in der Liga mächtig stolz sein.

Marcel Brunert: Welche Probleme kommen auf dich als Staffelleiter in der Coronazeit zu? Eine besondere Herausforderung? Dirk Potthöfer:

Sicherlich im Hinblick auf die Spielplanung.

Entscheidungen zu Spielabsagen und Neuansetzungen werden hierbei im Interesse aller Vereine sicherlich nicht einfach zu treffen sein.

Auch kann nach heutigem Stand nicht abgesehen werden ob die Saison durchgespielt, mit einem nochmaligen Abbruch oder sogar in einer Annulierung endet. So bin ich derzeit schon bereits sehr glücklich, wenn auch weiterhin alle Mannschaften sonntäglich die gleiche Spielanzahl absolviert haben.

Marcel Brunert: Wie stark siehst du die Bundesliga des Sauerlandes im Vergleich zu den anderen Bezirksligen in den angrenzenden Kreisen?

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Dirk Potthöfer:

Fakt ist das es einzig aus unserer Bezirksliga noch keinem Zweitplatzierten gelungen ist aufzusteigen, da auch noch niemals ein Aufstiegsspiel der Vizemeister gewonnen werden konnte. Aktuell sehe ich eine Vielzahl von Gründen, dass wir im Sog der mangelhaft strukturieren Sauerländer A-Kreisligen zunehmend heruntergezogen werden.

Marcel Brunert: Wer ist dein persönlicher Meisterschaftskandidat in der Bundesliga des Sauerlandes? Dirk Potthöfer:

Vor der Saison hatte ich neben dem SV Schmallenberg/ Fredeburg auch aus statistischen Gründen den TuS Erndtebrück noch auf der Rechnung, was sich jedoch bereits nach der 0:6 Niederlage am 1. Spieltag gegen euer Team erledigt hatte. Bleiben somit noch der BC Eslohe und der TuS Sundern als Konkurrenten im Kampf um die Tabellenspitze.

Marcel Brunert: Wer sind deine Top 3 Spieler in der Bundesliga des Sauerlandes?

Dirk Potthöfer:

Nach acht besuchten Spielen an den ersten fünf Spieltagen kann ich dies derzeit noch nicht umfassend beurteilen. Aufgefallen ist mir jedoch, dass anscheinend in der Offensive wesentlich mehr Qualität in der Liga steckt als defensiv. Die könnte auch die im Vergleich zu anderen Ligen sehr hohe Trefferquote begründen.

Marcel Brunert: Welche Probleme könnten in der Zukunft deines Erachtens auf den Amateursport zukommen? Dirk Potthöfer:

Das Problem der rückläufigen Mannschaftsmeldungen ist bereits heute gravierend. So hat der DFB im Jahr 2019 bereits 4651 Mannschaften verloren und dieses Jahr werden es infolge der Pandemie sicherlich nicht weniger. Infolge jährlich neuer Gründungen von Spielgemeinschaften, Verzichte auf das Aufstiegsrecht, Nichtantritte und einer steigenden Anzahl von Mannschaftsabmeldungen halte ich eine neue Ausrichtung der Spielklassenstruktur für zwingend erforderlich.

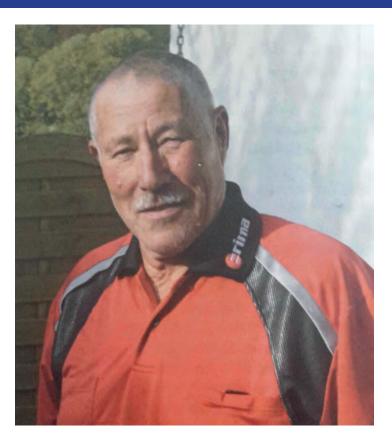
Marcel Brunert: Dirk, vielen Dank für deine Statements und weiterhin alles Gute für deine Zukunft.







ENTENAME: Einer von uns!!



Werner Hoffmann hat als aktiver Spieler im Jugend - und Seniorenbereich in mehreren Vereinen gespielt und das Fußballspiel verinnerlicht und sich Wissen und Erfahrung für seine Aufgaben als Fußball-Schiedsrichter und als Fußball-Lehrart des FLVW Hochsauerland, angeeignet. Werner Hoffmann leitete seit 1970 Fußballspiele bis in die Kreisliga A. Im Jahre 1977 wurde er in den Kreisschiedsrichterausschuss des Fußballkreises Hochsauerland (ehemals Meschede) des FLVW berufen. Seine lockere Art und Weise als Lehrwart beim Vermitteln der Fußballregeln in seiner jahrelangen Tätigkeit als Schiedsrichter Lehrwart wird vielen Schiedrichtern stets in guter Erinnerung bleiben. Werner Hoffmann drückte seine Begeisterung für sein Engagement im Fußballsport im allgemeinen

und im Schiedsrichterwesen im besonderen selbst aus: "Ich habe es nie bereut, Schiedsrichter geworden zu sein". Viele wichtige Lebenserfahrungen und menschliche Begegnungen wären mir entgangen, wenn ich mich anders entschieden hätte. Ich kann nur jedem Fußball-Interessierten den Rat geben, sich auf die Herausforderungen, die das Amt des Referees mitbringt, einzulassen. Wen der Schiedrichter-Virus erst einmal richtig gepackt hat, den läßt er so leicht nicht mehr los. Als Schiedsrichter war und ist Werner Hoffmann in der Öffentlichkeit und bei den mit dem Fußball verbundenen Menschen, sowie den Spielern als neutraler, fachkundiger und souveräner Spielleiter bis heute anerkannt. Neben seiner eigenen Schiedrichterlaufbahn hat Werner Hoffmann sein Wissen und seine Erfahrung als Schiedsrichter- Lehrwart im Fußballkreis Hochsauerland des FLVW an viele junge Schiedsrichter weitergegeben. Werner Hoffmann hat junge Sportler zum Schiedsrichter ausgebildet und sie bei ihren ersten Schritten als Jung-Schiedsrichter auf dem Spielfeld begleitet und betreut. Neben seinen sportlichen Aktivitäten als Fußballspieler und Schiedsrichter war Werner Hoffmann in den Jahren 1964 bis 1969 beim TV Calle 1899 auch ein guter und großartiger Leichtathlet. Werner Hoffmann stieß am 11.07.1965 die 7,25 kg Kugel beim Bruchhauser Bergfest auf die legendäre Weite von 14,37 m - ein Kreisrekord, der erst 35 Jahre später geknackt wurde. Ebenfalls gehörte Werner Hoffmann zu der Sprint-Staffel des TV Calle 1899, die Geschichte schrieb und in der Besetzung Fritz Hense/ Manfred Bohnefeld/ Volkmar Rettler und Werner Hoffmann sogar Sauerland-Meister vor den renomierten Vereinen TV Arnsberg und TuS Bigge/Olsberg wurde. Sein herausragendes, sportliches, soziales und ehrenamtliches Engagemeent, das mit großer Anerkennung zu würdigen ist, werden in seiner Vita deutlich

Die Stationen im Einzelnen:

1964 - 1969 Mitglied TV Calle und 2018 bis heute

1969 - 1973 Mitglied TV Fredeburg

1973 - bis heute Mitglied beim SV Schmallenberg/Fredeburg

Aktive Laufbahn als Spieler

1958 - 1962 DIK Unit	as Schmallenberg
----------------------	------------------

1963 - 1964 SC Delbrück

1965 - 1966 DJK Schmallenberg

1966 - 1969 TV Calle 1899 1969 - 1973 TV Fredeburg

1973 - 1974 SV Schmallenberg/Fredeburg

Tätigkeiten im Verein

1300 - 1300 Halliel IV Calle 1033	1966 - 1968	Trainer TV Calle 1899
-----------------------------------	-------------	-----------------------

1969 - 1991	Geschäftsführer SV Schmallenberg/Fredeburg
1999 - 2002	Geschäftsführer SV Schmallenberg/Fredeburg
4076 4077	

1976 - 1977 Trainer B-Junioren im SV Schmallenberg/Fredeburg

1995 - 1998 Trainer Mädchenmannschaft SV Schmallenberg/Fredeburg

Tätigkeiten im Verein

1970 - 2010 Schiedsrichter im	Kreis Meschede
-------------------------------	----------------

1977 - 1998 1. Lehrwart im Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss

2005 - heute Ehrenschiedsrichter

1999 - 2001 Pokalspielleiter im Kreis Meschede 2001 - 2007 Staffelleiter der Kreisliga B Meschede 1975 - 1979 2. Vorsitzender im KSB Hochsauerland

Außerdem 2 Jahre Staffelleiter der D-Junioren im Kreis Meschede

Auszeichnungen durch den Regional- und Landesverband und Verein:

FLVW-Urkunde zum 25jährigen Schiedsrichterjubiläum (1995)

FLVW-Urkunde zum 40jährigen Schiedsrichterjubiläum (2010)

FLVW-Verdienstnadel in Gold (2001)

Ernennung zum Ehrenschiedsrichter im FLVW Hochsauerlandkreis (2005)

Urkunden und Vereinsnadel zum 40., 50., Und 60. Vereinsjubiläum im SV Schmallenberg/Fr.

Der SV Schmallenberg/Fredeburg gratuliert Werner Hoffmann recht herzlich zum 50jährigen Schiedsrichterjubiläum. Eine tolle Leistung finden wir vom SV Schmallenberg/Fredeburg. Vielen Dank zudem für die vielen Tätigkeiten hier im Verein.

Vielen Dank Werner

P.S.: Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Kennen auch Sie Menschen, die mal erwähnt werden sollten, sprechen Sie uns an.

Schmallenberg webbegeistert neuen Trainer Lossjew

Stinn führt Regie - Franzes stark

SV Schmallenberg-Fredeburg - Jahn Berge 4:1 (1:0) -(pfb). Fußball-Bezirksligist SV Schmallenberg-Fredeburg bot gestern abend gegen den Gast aus Berge eine starke Leistung. Der Sieg ist auch in dieser Höhe verdient.

Neheims Trainer Bernd Lossjew, in der kommenden Saison beim SV Schmallenberg-Fredeburg an der Linie, freute sich am Rohrzaun über die starke Vorstellung der Truppe von Ex-Profi Hubert Clute-Simon.

Der TuS Berge kann sich bei Torhüter Franzes bedanken, daß der Sieg der Gastgeber nicht noch höher ausgefallen ist. Peter Stinn war bei den Hausherren Dreh- und Angelpunkt. Er erzielte auch die beiden ersten Treffer.

SV-Vize Ludger Brunert: "Im ersten Durchgang war die Partie noch verteilt, obwohl auch hier die Gäste nur zwei Chancen hatten. In den zweiten 45 Minuten war unsere Elf spielbestimmend, man sah gute Spielzüge. Wir kamen durch Kampf zum Spiel und hatten das Heft in der Hand."

Schmallenberg-Fredeburg: Scallabrino, M. Vogt, Hömberg (75. Karbon), Koch,



Ludger Becker, Abteilungsleiter des TuS Berge: "Niedelage war ein Rückschlag."

Schulte, Wichert, Stinn, Funke, Peters, Puzyr (72. Schauerte). - Berge: Franzes, Ebermann, Heinemann, Heppe, A. Lobe, Maxander, V. Bönner, A. Rempe, Neuhaus (80. Ch. Rempe), Kemper, R. Rempe. - Tore: 1:0 (15.) Stinn, 2:0 (55.) Stinn, 3:0 (60.) Eigentor Ebermann, 4:0 (82.) Funke, 4:1 (85.) R. Rempe. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Scheppe (Rothemühle).

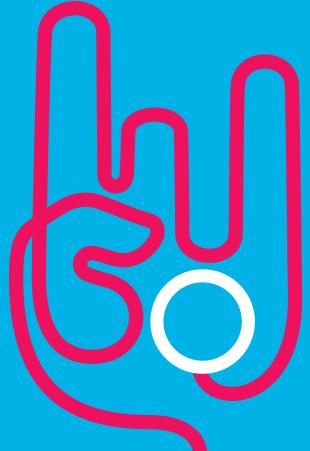
FUSSBALL

Bezirksliga, Gr. 5 Erlinghausen - TuS Medebach Schmallenberg - TuS Berge VIR Winterberg - DJK Lennetal SV Brilon - Obermarsberg					fb03200 1:1 4:1 ausg. 1:3	
1. (1) SSV Stockum			4	2	49:16	43
2. (2) TuS Warstein			4	3	0.0232.20	40
3. (3) Erlinghausen				85.	45:23	0.00
4. (4) SC Neheim				-02	45:32	36
5. (5) Lendringsen					35:29	33
6. (6) TuS Medebach					33:24	30
	19				24:27	26
7. (7) Remblinghsn	1.4					
8. (9) Obermarsberg	19				39:37	24
9. (10) Schmallenb.	18	6	6	6	26:25	24
10. (8) TuS Berge	19	7	1	11	26:39	22
11. (11) Deilinghofen	19	5	6	8	25:36	21
12. (12) SV Brilon	20	4	7	9	29:40	19
13. (13) Winterberg	17	4	5	8	20:28	17
14. (14) Arnsberg 09	19	4	5	10	27:43	17
15. (15) DJK Lennetal			-		22:30	16
16. (16) Freienohl	20		-3		25:61	9









Volt wird wow! Energie wird innogy.



innogy.com

Ausgabe Oktober.indd 65 18.10.20 20:02

Stellenanzeigen

+++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellengesu



Das neue Stellenportal im Sportsplitter

Fachkräfte suchen - Fachkräfte finden!

Wir bieten allen Sportsplitter Lesern - ab sofort die Möglichkeit

Stellenangebote sowie Stellengesuche

zu inserieren

Dieses regionale Stellenportal ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen erfolgsversprechend. Weitere Infos können unter:

sv-schmallenberg-fredeburg@web.de abgefragt werden.

Ausgabe Oktober.indd 66

esuche +++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++



Gestern. Heute. Morgen.

Ein Familienunternehmen mit Zukunft und Verantwortung.

Für unsere Standorte im Sauerland (Schmallenberg, Meschede, Lennestadt-Elspe) suchen wir ab sofort:

■ Auslieferungsmonteure (m/w/d)

Wenn Sie handwerklich begabt sind, gerne zupacken und dazu teamfähig, freundlich und kundenorientiert, dann sind Sie bei uns richtig. Führerschein der Klasse C1 bis 7,5 t. ist von Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Kommen Sie ins Möbel-Knappstein-Team!

Wir bieten Ihnen neben vergünstigten Einkaufsmöglichkeiten, einer betrieblichen Altersvorsorge, Bikeleasing und attraktiven Sonderzahlungen einen zukunftssicheren Job in einem zertifizierten familienfreundlichen Unternehmen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:



Möbel Knappstein GmbH & Co. KG

Personalabteilung, Frau Katharina Knappstein Im Brauke 1, 57392 Schmallenberg oder per Email an:

personal@moebel-knappstein.de www.moebel-knappstein.de/jobs





Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena



Seit über 100 Jahren ist FELDHAUS ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Schmallenberg und tätig in den Bereichen Bergbau, Erd- und Straßenbau, Tief- und Kanalbau sowie im Ingenieurbau.

Aktuell bilden wir 40 Fach- und Führungskräfte von Morgen in gewerblichen und kaufmännischen Berufen aus.

Bewirb Dich jetzt und werde auch Du Teil des FELDHAUS-Teams!

- BAUZEICHNER (*Aug. 2024)
- STRABENBAUER
- BAUGERÄTEFÜHRER
- INDUSTRIEKAUFMANN XAUG. 2022>>
- BERGBAUTECHNOLOGE
- MAURER
- BETON-/STAHLBETONBAUER (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung für eine Ausbildungsstelle zum 1. August 2021 oder 2022! feldhaus.com/ausbildungsstellen

FELDHAUS





feldhaus.bauunternehmen



bewerbung@feldhaus.com

nangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++



MERTE - Metzgerei und Partyservice ist ein hochmoderner Familienbetrieb mit über 100 Jahren Tradition und einem klaren Weg in die Zukunft: Regionalität und bedingungslose Qualität.

Von der Tierhaltung bis zur Verarbeitung übernehmen wir volle Verantwortung für unsere Erzeugnisse. Unsere Landwirte aus der Region kennen wir persönlich. Die Liebe zur Region und Vertrauen sind unsere Basis - auch untereinander.

Wenn Du kein Rädchen in einer großen Maschine sein willst.

Wenn Dir vorstellen kannst, dass Arbeit richtig viel Spaß macht.

Wenn Du gutes Fleisch, gutes Essen und gute Leute magst.

Wenn Du neugierig bist und von den Besten lernen möchtest.

Dann mach' was Gutes:

Deine Ausbildung bei MERTE zum/zur

- ✓ Metzger/in
- ✓ Bürokaufmann/frau
- ✓ Fachverkäufer/in

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Stien oder rufe einfach an.

Tel.: 0 29 72 97 17 18 stien@merte.com



QUALITÄT 1900

merte.com

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena





Wir suchen Dich (m/w/d) als

Fliesenleger Geselle / Meister

Das erwartet Dich bei uns:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- junges, eingespieltes Team
- faire Bezahlung / Weihnachtsgeld
- eigenes Baustellenfahrzeug mit modernem Werkzeug
- fast jeden Samstag frei
- regelmäßige Fortbildungen
- Bikeleasing
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitskleidung
- Heimatnahe Baustellen
- Tablet für die Baustelle

So bewirbst Du Dich:

Komm vorbei, schick uns eine Email oder ruf uns an!





Wir bilden aus!



Nur wegen Dir...

... können wir pflegebedürftigen Menschen dabei helfen, so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause zu leben. Wir von Apo Care Schmallenberg freuen uns auf DICH.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Pflegeteam in Schmallenberg:

- exam. Pflegefachkräfte m/w
- Heilerziehungspfleger m/w
- Arzthelferin/MFA m/w sowie Pflegeassistenten m/w Jeweils zur Aushilfe oder in Voll- und Teilzeit.

Wir bieten Ihnen ein ansprechendes Gehalt, in Anlehnung AVR-BPA, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein sehr motiviertes Team. Eine kleine Wohnung kann gestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail.



VERWALTUNG

Bahnhofstr. 7

57392 Schmallenberg

Telefon: 02972-47555
Telefax: 02972-47395
info@apo-care-hsk.de

www.apo-care-hsk.de

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena



Wir suchen AUSZUBILDENDE ZUM STRAßENBAUER M/W/D







Am Brande 14 · 57392 Schmallenberg · Tel 02972 - 47880 · Fax 02972 - 47110



Wir suchen

TIEFBAUFACHARBEITER /
STRAßENBAUER /
GALABAUER /
QUEREINSTEIGER
M/W/D







Am Brande 14 · 57392 Schmallenberg · Tel 02972 - 47880 · Fax 02972 - 47110



Als weltweit erfolgreiches Unternehmen im Maschinenbau bieten wir dir ein spannendes, produktives Umfeld mit flachen Hierarchien, ein starkes Team und ideale Räume zur persönlichen Entwicklung.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung. Weitere Infos findest du unter: www.transfluid.de/karriere



Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote ++-



Und das am besten bei uns. Wir sind ein international erfolgreiches Bekleidungs- und Lifestyle-Unternehmen mit Sitz im sauerländischen Schmallenberg. Wofür FALKE steht? Ganz einfach: Handwerkliche Perfektion. Liebe zum Detail. Frische Ideen. Zeitgemäßes Design.

Unser Auftritt ist einzigartig, unser Stil ist es auch. Erleben kannst du das in den führenden Kauf- und Modehäusern Europas. Oder natürlich, wenn du bei uns einsteigst.

Nimm den roten Faden für deinen Start ins Berufsleben auf und beginne ab 1. September 2021 deine Ausbildung bei FALKE als

- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

UNSER ANGEBOT FÜR DEINE ZUKUNFT

Unsere Welt ist die Mode. Daher freuen wir uns darauf, dass du als stilbewusste Nachwuchskraft unsere Leidenschaft für Qualität teilst. Wenn du neugierig bist, was die Textil- und Bekleidungsindustrie so besonders macht, bist du bei uns genau richtig. Wir heißen dich herzlich willkommen und bieten dir viele spannende Einblicke, die dich fit für deine Zukunft machen. Natürlich begleiten wir dich bei jedem Schritt mit einem offenen Ohr für Fragen – und zeigen dir gerne auf, welche Karrierechancen dich bei FALKE erwarten.

Informiere dich jetzt auf www.FALKE.com über unsere Ausbildungsberufe.

Du hast bereits die passende Ausbildung für dich gefunden? Dann wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen!

FALKE KGaA

Human Resources | Frau Elisabeth Naujoks Postfach 1109 | 57376 Schmallenberg humanresources@FALKE.com | www.FALKE.com



DIREKT BEWERBEN

Hier könnte ihre Anzeige stehen! Weitere Informationen unter: Kontakt: sv-schmallenberg-fredeburg@web.de



Dein Herz schlägt für Autos?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Dellentechniker (Beulendoktor) (m/w/d)
- Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Fahrzeugfolierer (m/w/d)

Berufserfahrung in Deinem Fachgebiet ist erwünscht.

Du solltest **Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Motivation** (auch etwas Neues zu erlernen), sowie **Verantwortungsbewusstsein** mitbringen.

Es erwarten Dich spannende Projekte und Herausforderungen in einer sehr guten Arbeitsatmosphäre mit fairer Bezahlung, sowie ein Aufgabengebiet mit Zukunft.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich jetzt!



Wir bringen lhr Aato in Bestform!

www.alexautopflege.de



LUST auf was NEUES? JA! Das trifft sich gut!

Anlagenmechaniker SHK (m/w) gesucht



- · heimatnaher Arbeitseinsatz
- junges, dynamisches Team
- leistungsgerechte Bezahlung

Alles Weitere erfährst Du im persönlichen Gespräch.

Wie freuen uns auf Deine Bewerbung, gerne per E-Mail, an Benjamin Daus.

benjamin.daus@daus-gmbh.de

Willy Daus GmbH Im Brauke 9 * 57392 Schmallenberg * 02972 / 97833



MERTE-GENUSS
AUS DER REGION

UND NACH DEM FUSSBALL...



QUALITÄT 1900

Tel. 0 29 72 / 97 17 - 0





merte.com